



Amtsblatt

für den Landkreis Stendal

Jahrgang 24

16. April 2014

Nummer 9

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Landkreis Stendal	
Öffentliche Bekanntmachung zur Kreistagswahl 2014 - zugelassene Wahlvorschläge für die Kreistagswahl am 25. Mai 2014	118
Feststellung des Unterbleibens der Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Errichtung und Betrieb von 4 Windkraftanlagen im Windpark Bertkow-Baben“	123
Feststellung des Unterbleibens der Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Errichtung und Betrieb von zwei Windkraftanlagen im Windpark Garlipp“	123
Feststellung des Unterbleibens der Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage im Windpark Garlipp“	123
Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Stendal über die Entscheidung zum Antrag der Windpark Storbeck GmbH & Co. KG auf Erteilung einer Genehmigung nach § 4 des Bundes- Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und zum Betrieb von 2 Windkraftanlagen (WKA) in der Gemarkung Storbeck	124
„Änderungsverfügung zur Ordnungsrechtlichen Verfügung zur Abwehr gesundheitlicher Gefahren durch den Eichenprozessionsspinner“ vom 02.04.2014, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Stendal Nr. 8	124
Öffentliche Bekanntmachung der unteren Forstbehörde - Erstaufforstung in der Gemarkung Birkholz	124
Öffentliche Bekanntmachung - Regionaler Entwicklungsplan Altmark (REP Altmark) 2005 - hier: 1. Änderung der Ergänzung des Regionalen Entwicklungsplans Altmark (REP Altmark) 2005 um den sachlichen Teilplan „Wind“ - Öffentliche Auslegung des 1. Entwurfes in der Zeit vom 16.04.2014 bis 19.05.2014	125
Aufhebung des Trinkwasserschutzgebietes Grieben gemäß § 51 I Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG) i.V.m. § 73 VIII Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt	125
2. Regionale Planungsgemeinschaft Altmark	
Öffentliche Bekanntmachung Regionaler Entwicklungsplan Altmark (REP Altmark) 2005 - hier: 1. Änderung der Ergänzung des Regionalen Entwicklungsplans Altmark (REP Altmark) 2005 um den sachlichen Teilplan „Wind“ - Öffentliche Auslegung des 1. Entwurfes in der Zeit vom 16.04.2014 bis 19.05.2014	125
3. Hansestadt Stendal	
Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 25.05.2014 in der Hansestadt Stendal	126
Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahlen am 25.05.2014 in der Hansestadt Stendal	126
Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Stadtratswahl und zu den Wahlen der Ortschaftsräte	126
Haushaltssatzung der Hansestadt Stendal für das Haushaltsjahr 2014 - Bekanntmachung der Haushaltssatzung	131
Bekanntmachung des Schätzungsausschusses des Finanzamtes Stendal über die Nachschätzung gemäß § 12 des Gesetzes zur Schätzung des landwirtschaftlichen Kulturbodens (BodSchätzG) in der Gemarkung Möringen der Hansestadt Stendal	132
4. Hansestadt Havelberg	
Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für den Stadtrat zur Kommunalwahl am 25.05.2014	132
Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsräte zur Kommunalwahl am 25.05.2014	133
5. Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land	
Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge zu den Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 - Wahl zum Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land	134
Öffentliche Bekanntmachung zur Verbandsgemeinderatswahl 2014 - Benennung des Verbandsgemeindewahlleiters und seines Stellvertreters	135
6. Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	
Öffentliche Wahlbekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte am 25.05.2014	135
Öffentliche Wahlbekanntmachung	138
Öffentliche Wahlbekanntmachung der Stadt Tangerhütte über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahlen zum Kreistag, des Stadtrates, der Ortschaftsräte und der Abstimmung zur Abwahl der Bürgermeisterin (verbundene Kommunalwahlen) am 25.05.2014	139
Öffentliche Wahlbekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Stadtrates am 25.05.2014 in der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	139
1. Änderungssatzung zur Kostenbeitragssatzung für die Tageseinrichtungen der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	141
7. Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Havelberg	
Wirtschaftsplan des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Havelberg für das Wirtschaftsjahr 2014	141
Bekanntmachung und Auslegung des Wirtschaftsplanes 2014 des Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Havelberg	141
8. Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt	
Mitteilung der Aktualisierung der tatsächlichen Nutzung, des Gebäudebestandes und der Lagebezeichnung Stadt Tangerhütte für die Gemarkungen Jerchel, Ringfurth, Ottersburg und Hüselitz	141
Mitteilung der Aktualisierung des Gebäudebestandes Stadt Tangerhütte für die Gemarkung Kehnert	142
9. Kreiskirchenamt Stendal	
Anlage 2014 zur Gebührensatzung (ersetzt die Anlage 2011) Gebührentarif gemäss § 2 der Friedhofsgebührensatzung der Evang. Kirchengemeinde Hohengöhren vom 16.01.2007	142
Änderung der Friedhofsatzung vom 16.01.2007 für den Friedhof Hohengöhren	143
Anlage von 2014 zur Gebührensatzung (ersetzt die Anlage von 2010) Gebührentarif gemäss § 2 der Friedhofsgebührensatzung der Evang. Kirchengemeinde Lübars-Neuermark für die Friedhöfe in Lübars und Neuermark vom 09.06.2010	143
10. Jagdgenossenschaft Schollene	
Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Schollene	143
11. Jagdgenossenschaft Weißewarte	
Einladung zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Weißewarte	144
12. Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark)	
2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Altmärkische Wische und Genehmigung	144

Landkreis Stendal
Kreiswahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung

zur Kreistagswahl 2014 zugelassene Wahlvorschläge für die Kreistagswahl
am 25. Mai 2014

Gemäß § 28 Abs. 7 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 2004 (GVBl. LSA S. 92) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Bündelung von Direktwahlen und zur Fortentwicklung des Kommunalwahlrechts vom 18. Oktober 2013 (GVBl. LSA S. 498) i.V.m. § 36 Abs. 1 Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KWO LSA) vom 24. Februar 1994 (GVBl. LSA S. 338) zuletzt geändert durch die 7. Verordnung zur Änderung der Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 8. Dezember 2013 (GVBl. LSA S. 532) mache ich

zur Kreistagswahl 2014 folgendes bekannt:

Der Kreiswahlausschuss hat auf seiner öffentlichen Sitzung am 04. April 2014, für die Kreistagswahl am 25. Mai 2014, die in der Anlage aufgelisteten Wahlvorschläge zugelassen.

Stendal, den 04. April 2014


Carsten Wulfänger



Wahlbereich I - Stendal

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Name	Vorname
1.	Kühnel	Wolfgang
2.	Güssau	Hardy Peter
3.	Güldenpfennig	Christel
4.	Dr. Böhme	Jörg
5.	Dr. Richter-Mendau	Henning
6.	Schmotz	Klaus
7.	Jaeger	Christiane
8.	Dr. Fahlke	Jörg
9.	Grobler	Christoph
10.	Hofer	Dirk
11.	Kirchbach	Matthias
12.	Klingbiel	Norbert
13.	Liebisch	Wolfgang
14.	Meyer	Andreas
15.	Schober	Marcus
16.	Schüßler	Xenia
17.	Twartz	Heinz-Jürgen
18.	Weise	Thomas
19.	Wilcke	Gerhard

2 DIE LINKE (DIE LINKE)

Nr.	Name	Vorname
1.	Kunert	Katrin
2.	Zimmermann	Peter
3.	Schulz	Stefanie-Wilhelmine
4.	Hauke	Bernd
5.	Daniel	Ines
6.	Reinig	Ludwig
7.	Seidel	Gesine
8.	Röxe	Joachim
9.	Sommer	Susanne
10.	Noeske	Klaus-Peter
11.	Teutschbein	Dagmar
12.	Schild	Enrico
13.	Meckel	Manfred
14.	Woitek	Ray

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Name	Vorname
1.	Schirmer	Lars
2.	Kleemann	Juliane
3.	Dr. Lischka	Erhard Udo Volkmar
4.	Tögel	Tilman
5.	Hartmann	Martin
6.	Schlafke	Jürgen
7.	Rümschüssel	Bernd
8.	Ludwig	Peter
9.	Dönhoff	Manfred Kurt Hugo
10.	Haufe	Thomas
11.	Dr. Mewes	Lutz Artur
12.	Roswandowitz	Jürgen
13.	Zosel	Dietrich Gerhard
14.	Kermer	Marina

4 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Nr.	Name	Vorname
1.	Krebber	Norbert
2.	Gohsrich	Sylvia
3.	Kolloch	Maik
4.	Dihlmann	Michael

5 Landwirte für die Region des LK Stendal

Nr.	Name	Vorname
1.	Stallbaum	Carola
2.	Oelze	Kristian

6 Freie Demokratische Partei (FDP)

Nr.	Name	Vorname
1.	Dr. Kühn	Michael Wolfgang
2.	Dr. Faber	Marcus
3.	Schulz	Manfred
4.	Bleißner	Astrid
5.	Schmalenberger-Laukert	Katrin
6.	Siedler	Götz Hagen
7.	Dr. Albrecht	Alexander-Stefan
8.	Dr. Kramer	Guido
9.	Tänzer	Fabian
10.	Scholz	Sebastian
11.	Basner	Angela
12.	Sibbel	Heinz-Jürgen
13.	Nahrstedt	Wilfried
14.	Ulbrecht	Eveline
15.	Dr. Mukbel	Sami
16.	Gabriel	Heike
17.	Faber	Marie-Christin

8 Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)

Nr.	Name	Vorname
1.	Klein	Sebastian

Wahlbereich II - Osterburg-Bismark

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Name	Vorname
1.	Trumpf	Eike
2.	Schulz	Nico
3.	Schlüsselburg	Verena
4.	Prange	Bernd
5.	Riedinger	Lothar
6.	Köberle	Matthias
7.	John	Dirk
8.	Schreiber	Marcus
9.	Bensch	Steffen
10.	Dr. Friedrich	Ringhard
11.	Galster	Hendrik
12.	Handtke	Michael
13.	Jahns	Friedrich
14.	Kathke	Gerald
15.	Lenz	Christoph
16.	Leunig	Bernd-Otto
17.	Schwarz	Annegret
18.	Schwarzlose	Thomas
19.	Steingraf	Hans-Jörg

2 DIE LINKE (DIE LINKE)

Nr.	Name	Vorname
1.	Dr. Paschke	Helga
2.	Blasche	Mario
3.	Schmidt	Kerstin
4.	Emanuel	Jürgen
5.	Rothe	Ruth
6.	Janas	Horst
7.	Pahl	Ute
8.	Völtzke	John

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Name	Vorname
1.	Theil	Annemarie Charlotte
2.	Reck	Robert
3.	Kroh	Carolin
4.	Dobberkau	Torsten
5.	Schulz	Sandy
6.	Steffens	Heiko
7.	Würfel	Kirsten
8.	Geidies	Jürgen Michael

Amtsblatt für den Landkreis Stendal vom 16. April 2014, Nr. 9

4 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Nr.	Name	Vorname
1.	Stapel	Eduard
2.	Elsholz	David
3.	Bohlender	Susanne
4.	Vollmer	Heinz-Joachim

5 Landwirte für die Region des LK Stendal

Nr.	Name	Vorname
1.	Wiese	Frank
2.	Reppenhagen	Tina
3.	Müller	Torsten
4.	Wiesicke	Hans-Joachim
5.	Rüdrich	Oliver
6.	Böhning	Matthias
7.	Hamann	Willi

6 Freie Demokratische Partei (FDP)

Nr.	Name	Vorname
1.	Berlin	Ralf
2.	Fritze	Mathias
3.	Siegmanski	Matthias
4.	Preuschoff	Falk
5.	Kamlah	Ramona
6.	Bütow	Christian

8 Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)

Nr.	Name	Vorname
1.	Schulze	Thomas
2.	Block	Sebastian

9 Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)

Nr.	Name	Vorname
1.	Schernikau	René
2.	Wiese	Andreas

10 Einzelbewerber Schulze

Nr.	Name	Vorname
1.	Schulze	Bernd

Wahlbereich III - Elbe-Havel-Tanger

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Name	Vorname
1.	Hellmuth	Jörg
2.	Köhn	Marlies
3.	Schulenburg	Chris
4.	Graubner	Marcus
5.	Imig	Gerhard
6.	Radke	Detlef
7.	Rensmann	Ursula
8.	Jensen	Jörg
9.	Augustin	Sabine
10.	Faller-Walzer	Gerhard
11.	Grigo	Burghard
12.	Hinze	Jörg
13.	Keller	Volker
14.	Knopp	Rosemarie
15.	Krüger	Peter
16.	Mund	Jürgen
17.	Müller	Doreen
18.	Staudt	Thomas
19.	Wulfänger	Silvio

2 DIE LINKE (DIE LINKE)

Nr.	Name	Vorname
1.	Rettig	Günter
2.	Kraemer	Kathleen
3.	Paschke	Christine
4.	Ladwig	Bodo
5.	Harsdorf	Inge
6.	Kober	Hans-Jürgen
7.	Eisenhut	Ines
8.	Luksch	Herbert
9.	Strube	Helga
10.	Paschke	Hermann
11.	Breuer	Ralf
12.	Köhne	Holger
13.	Strube	Bodo
14.	Skibbe	Stefan
15.	Lange	Harald

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Name	Vorname
1.	Kraemer	Steffi
2.	Klemm	Uwe
3.	Schönberg	Regine
4.	Witt	Bernd Ingo
5.	Braun	Edith Christa Irmgard
6.	Kanzler	Volker
7.	Dizner	Rosemarie
8.	Puhlmann	Patrick
9.	Rente	Dolores
10.	Dohme	Manfred
11.	Gravert	Robert
12.	Mintus	Udo
13.	Heide	Wolfgang von der
14.	Müller	Holger
15.	Hetke	Sven
16.	Fleißner	Oliver

4 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Nr.	Name	Vorname
1.	Dahlke	Björn-Eckhard
2.	Woywodt	Constanze
3.	Engel	Ruben
4.	Rademacher	Benny

5 Landwirte für die Region des LK Stendal

Nr.	Name	Vorname
1.	Friedebold	Steffi
2.	März	Wolfgang
3.	Kalkofen	Carmen

6 Freie Demokratische Partei (FDP)

Nr.	Name	Vorname
1.	Bausemer	Arnold Otto
2.	Schönwald	Tiemo
3.	Liebsch	Klaus-Dieter
4.	Kösling	Steffen
5.	Engelbrechten-Ilow	Ludolf von
6.	Kieselbach	Christian
7.	Trotzki	Elke
8.	Köppe	André-Ralph
9.	Opitz	Ricarda
10.	Peters	Frank

8 Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)

Nr.	Name	Vorname
1.	Krause	Heiko
2.	Dietel	Jürgen
3.	Henning	Angela
4.	John	Sven

Landkreis Stendal
Der Landrat

Bekanntgabe des Landkreises Stendal

Feststellung des Unterbleibens der Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Errichtung und Betrieb von 4 Windkraftanlagen im Windpark Bertkow-Baben“

Folgendes Vorhaben wurde beantragt, das folgende Grundstücke berührt:

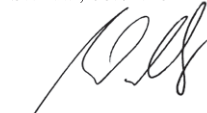
Antrag vom	Antragsteller	Vorhaben	Gemarkung	Flur	Flurstück
25.11.2013	Windpark Baben Erweiterungs GmbH & Co. KG	Neugenehmigung für 4 Windkraft- anlagen	Baben Bertkow	2 3	85 1373, 3/1

Gemäß § 3a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wird hiermit bekanntgegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung gemäß § 3c Absatz 1 UVPG i.V.m. der Anlage 2 zum UVPG festgestellt wurde, dass durch das oben genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, sodass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist. Die Belange des Umweltschutzes werden im Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens geprüft und bei der Entscheidung berücksichtigt.

Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können beim Landkreis Stendal, Umweltamt, Untere Immissionsschutzbehörde in 39576 Stendal, Hospitalstr. 1-2, als der zuständigen Genehmigungsbehörde eingesehen werden.

Stendal, 08.04.2014


Carsten Wulfänger
Der Landrat



Landkreis Stendal
Der Landrat

Bekanntgabe des Landkreises Stendal

Feststellung des Unterbleibens der Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Errichtung und Betrieb von 2 Windkraftanlagen im Windpark Garlipp“

Folgendes Vorhaben wurde beantragt, das folgende Grundstücke berührt:

Antrag vom	Antragsteller	Vorhaben	Gemarkung	Flur	Flurstück
04.11.2013	Windpark Garlipp GmbH & Co. 3. Betriebs KG	Neugenehmigung für 2 Windkraft- anlagen	Garlipp	2	24/1; 114/3

Gemäß § 3a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wird hiermit bekanntgegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung gemäß § 3c Absatz 1 UVPG i.V.m. der Anlage 2 zum UVPG festgestellt wurde, dass durch das oben genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, sodass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist. Die Belange des Umweltschutzes werden im Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens geprüft und bei der Entscheidung berücksichtigt.

Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können beim Landkreis Stendal, Umweltamt, Untere Immissionsschutzbehörde in 39576 Stendal, Hospitalstr. 1-2, als der zuständigen Genehmigungsbehörde eingesehen werden.

Stendal, 08.04.2014


Carsten Wulfänger
Der Landrat



Landkreis Stendal
Der Landrat

Bekanntgabe des Landkreises Stendal

Feststellung des Unterbleibens der Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Errichtung und Betrieb von 1 Windkraftanlage im Windpark Garlipp“

Folgendes Vorhaben wurde beantragt, das folgendes Grundstück berührt:

Antrag vom	Antragsteller	Vorhaben	Gemarkung	Flur	Flurstück
26.09.2013	Windpark Garlipp GmbH & Co. 3. Betriebs KG	Neugenehmigung für 1 Windkraft- anlage	Garlipp	2	162/36

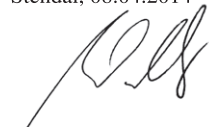
Gemäß § 3a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wird hiermit bekanntgegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung gemäß § 3c Absatz 1 UVPG i.V.m. der Anlage 2 zum UVPG festgestellt wurde, dass durch das oben genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, sodass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist. Die Belange des Umweltschutzes werden im Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens geprüft und bei der Entscheidung berücksichtigt.

Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über

die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können beim Landkreis Stendal, Umweltamt, Untere Immissionsschutzbehörde in 39576 Stendal, Hospitalstr. 1-2, als der zuständigen Genehmigungsbehörde eingesehen werden.

Stendal, 08.04.2014


Carsten Wulfänger
Der Landrat



Landkreis Stendal
Der Landrat

Bekanntmachung

**des Landkreises Stendal auf Antrag wird der Windpark Storbeck GmbH & Co. KG,
Am Torfstich 11, 31234 Edemissen die Genehmigung nach § 4
Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zur Errichtung und zum Betrieb von**

**2 Windkraftanlagen (WKA) vom Typ ENERCON E-82 E2
(Gesamthöhe 179,4 m; Rotordurchmesser 82 m;
Nennleistung jeweils 2,3 MW)
auf den Grundstücken**

WKA	Typ	Gemarkung	Flur	Flurstück
5	ENERCON E-82 E2	Storbeck	3	33/5
8	ENERCON E-82 E2	Storbeck	3	37

durch den Landkreis Stendal erteilt. Desweiteren wurde auf Antrag der sofortige Vollzug der Genehmigung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

Die Genehmigung ist gemäß § 12 Abs. 1 BImSchG mit Bedingungen und Auflagen sowie einem Auflagenvorbehalt zur Erfüllung der Genehmigungsvoraussetzungen gemäß § 6 BImSchG verbunden und enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Stendal, Hospitalstraße 1 – 2, 39576 Hansestadt Stendal oder beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale) Widerspruch erhoben werden.

Der Genehmigungsbescheid einschließlich der Begründung liegt in der Zeit vom

17. April 2014 bis einschließlich 30. April 2014

in den folgenden Stellen aus und kann zu den dort genannten Zeiten eingesehen werden:

Landkreis Stendal
Umweltamt
Untere Immissionsschutzbehörde (Zimmer 248)
Hospitalstraße 1 – 2
39576 Stendal

Mo., Di. und Do. von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag von 08:00 bis 14:00 Uhr

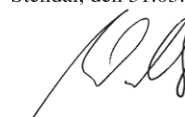
Hansestadt Osterburg
Stadtverwaltung
Bauamt
Ernst-Thälmann-Straße 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

Dienstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mit dem Ende der o.g. Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten als zuge stellt.

Gegen den hier bekanntgemachten Genehmigungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Stendal, Hospitalstraße 1 – 2, 39576 Hansestadt Stendal oder beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale) Widerspruch erhoben werden.

Stendal, den 31.03.2014


Carsten Wulfänger



Landkreis Stendal

Änderungsverfügung

**zur Ordnungsrechtlichen Verfügung zur Abwehr gesundheitlicher Gefahren
durch den Eichenprozessionsspinner
vom 02.04.2014, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Stendal Nr. 8**

Abweichend von Nr. 1 Satz 4 der Verfügung vom 02.04.2014 befindet sich eine weitere Bekämpfungsfäche in der Gemarkung Deetz.

Die weiteren Regelungen der Verfügung vom 02.04.2014 haben unverändert Bestand.

Begründung:

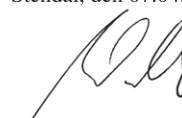
Die neu hinzugekommene Bekämpfungsfäche wurde dem Landkreis nach der Veröffentlichung der Verfügung vom 02.04.2014 von der betroffenen Kommune nachgemeldet. Hier bestehen die gleichen Gefahren durch den Eichenprozessionsspinner wie in den anderen Bekämpfungsfächen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Stendal, Hospitalstr. 1 - 2 in 39576 Stendal einzulegen.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann auf Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs beantragt werden. Der Antrag ist beim Verwaltungsgericht in Magdeburg, Breiter Weg 203 – 206 in 39104 Magdeburg zu stellen. Bei dem Verwaltungsgericht Magdeburg können in allen Verfahren auch elektronische Dokumente nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften des Landes Sachsen - Anhalt eingereicht werden.

Stendal, den 07.04.2014


Carsten Wulfänger
Der Landrat



Landkreis Stendal

Öffentliche Bekanntmachung

**der unteren Forstbehörde des Landkreises Stendal gemäß § 3 a des Gesetzes über
die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) über das Unterbleiben einer
Umweltverträglichkeitsprüfung (Erstaufforstung in der Gemarkung Birkholz,
Landkreis Stendal)**

Bei der unteren Forstbehörde des Landkreises Stendal wurde die Erteilung einer Genehmigung nach § 9 Waldgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zur Estaufforstung auf den Grundstücken

Gemarkung	Flur	Flurstücke	Größe
Birkholz	4	107/40	3,3400 ha

beantragt.

Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Land Sachsen-Anhalt (UVPG LSA) i. V. m § 3c UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG LSA für das o.g. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von der Estaufforstung keine erheblichen und / oder nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung nicht selbstständig anfechtbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können bei der zuständigen Genehmigungsbehörde, dem Landkreis Stendal, Hospitalstr. 1-2 in 39576 Hansestadt Stendal eingesehen werden.

Stendal, 08. April 2014


Carsten Wulfänger
Der Landrat



Landkreis Stendal

Öffentliche Bekanntmachung

Regionaler Entwicklungsplan Altmark (REP Altmark) 2005

hier: 1. Änderung der Ergänzung des Regionalen Entwicklungsplans Altmark (REP Altmark) 2005 um den sachlichen Teilplan „Wind“

Öffentliche Auslegung des 1. Entwurfes in der Zeit vom 16.04.2014 bis 19.05.2014

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark (RPG Altmark) hat, auf Antrag der Gemeinde Beetzendorf, auf ihrer 54. Sitzung am 19.12.2012 den Beschluss Nr. 10/2012 gefasst, ein Verfahren gemäß Punkt 5.4.6.3. Z der Ergänzung des REP Altmark 2005 um den sachlichen Teilplan „Wind“ einzuleiten.

Darüber hinaus hat die Regionalversammlung am 23.10.2013 den Entwurf der 1. Änderung der Ergänzung des REP Altmark 2005 um den sachlichen Teilplan „Wind“ mit Umweltbericht, mit folgenden Festlegungen beschlossen.

Nach Abschluss der Prüfung durch die oberste Landesplanungsbehörde, erfolgt dann die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie die öffentliche Auslegung, gemäß §§ 3b und 7 Abs. 4 und 5 LPlG LSA, in den Kreis- und Gemeindeverwaltungen. Die Anregungen und Bedenken sind in einer Frist von zwei Monaten nach Bekanntgabe mitzuteilen. Der Entwurf wird für einen Monat öffentlich ausgelegt.

Die oberste Landesplanungsbehörde hat mit Datum vom 30.12.2013 (Posteingang bei der Geschäftsstelle) die Prüfung, gemäß § 7 Abs. 2 Landesplanungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt, mit Hinweisen abgeschlossen.

Die allgemeinen Vorschriften über Raumordnungspläne sind geregelt in § 8 ROG i.V.m. § 3 LPlG LSA. Gemäß § 9 ROG ist bei der Aufstellung vom Raumordnungsplänen nach § 8 ROG, von der für den Raumordnungsplan zuständigen Stelle, eine Umweltprüfung durchzuführen.

Nach § 7 Abs. 5 ROG ist der 1. Änderung der Ergänzung des REP Altmark um den sachlichen Teilplan „Wind“ eine Begründung beizufügen.

Der Inhalt der Regionalen Entwicklungspläne ist festgelegt in § 8 ROG i.V.m. § 6 LPlG LSA.

Die Leitvorstellung der Raumordnung ist in § 1 Abs. 2 des ROG abschließend bestimmt.

Gemäß § 10 ROG ist die Öffentlichkeit sowie die in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen von der Aufstellung zu unterrichten. Ihnen ist Gelegenheit zur Stellungnahme zum Entwurf des Raumordnungsplanes und seiner Begründung zu geben.

Die Vorschläge, Hinweise und Bedenken sind innerhalb einer Frist von zwei Monaten (§ 10 ROG) nach Bekanntgabe im Amtsblatt des Landkreises Stendal, spätestens bis zum 20.06.2014, beim Landkreis Stendal, Hospitalstraße 1-2, 39576 Stendal, Zimmer 354 (Bauordnungsamt) oder bei der Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark, Ackerstraße 13, 29410 Salzwedel, einzureichen.

Die Bekanntgabe erfolgt in den Amtsblättern des Altmarkkreises Salzwedel und des Landkreises Stendal am 16.04.2014 und kann auch unter www.altmark.eu abgerufen werden. Gleichzeitig erfolgt die Bekanntgabe im „Findling“ der Verbandsgemeinde Beetzendorf-Diesdorf am 02.04.2014 und im „Kurier“ der Einheitsgemeinde Stadt Klötze am 18.04.2014. Darüber hinaus erfolgt die Bekanntgabe entsprechend der Hauptsatzung der Einheitsgemeinde Hansestadt Salzwedel.

Wenn Anregungen und Bedenken zum Planentwurf mit Umweltbericht vorgetragen werden, bitte ich:

- gezielt die betroffene Aussage des REP Altmark bzw. des Umweltberichtes unter Bezug auf die konkrete Gliederungsnummer des Planentwurfes zu benennen,
- die Anregungen und Bedenken zu begründen und
- gegebenenfalls konkrete Änderungsvorschläge zu formulieren.

Für die zusätzliche Zusendung Ihrer Stellungnahme in digitaler Form (Word-Dokument) auf Diskette, CD oder als E-Mail an info@die-altmark-mittendrin.de wäre ich Ihnen dankbar.

Sollte bis zum o.g. Termin keine Stellungnahme von Ihnen vorliegen, geht die RPG Altmark davon aus, dass keine Einwände gegen den Entwurf der 1. Änderung der Ergänzung des Regionalen Entwicklungsplanes Altmark um den sachlichen Teilplan „Wind“ bestehen.

Nach Ende der Beteiligungsfrist eingehende Stellungnahmen können nicht berücksichtigt werden, da auf Grund des begrenzt zur Verfügung stehenden Zeitraumes keine Fristverlängerung gewährt werden kann.

Die Unterlagen können während der Sprechzeiten in den Räumen des Landkreises Stendal, Hospitalstraße 1-2, 39576 Stendal, Zimmer 354 (Bauordnungsamt) sowie in der Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark, Ackerstraße 13, 29410 Salzwedel, nach der Bekanntgabe im Amtsblatt des Landkreises Stendal, ab dem 16.04.2014 eingesehen werden.

Sprechzeiten Landkreis Stendal:

Montag: 08:00 Uhr – 11:30 Uhr und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Dienstag: 08:00 Uhr – 11:30 Uhr und 13:00 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 Uhr – 11:30 Uhr und 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 Uhr – 11:30 Uhr und 13:00 Uhr – 17:00 Uhr
Freitag: 08:00 Uhr – 11:30 Uhr

Geschäftszeiten: Regionale Planungsgemeinschaft Altmark

Dienstag: 09:00 Uhr – 11:30 Uhr und 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr


Carsten Wulfänger
Der Landrat



Landkreis Stendal

Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Stendal

Aufhebung des nach früherem Recht festgesetzten Wasserschutzgebietes Grieben

Der Landkreis Stendal gibt die gemäß §73 VIII Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 2011 (GVBl. LSA Nr. 8/2011), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. März 2013 (GVBl. LSA Nr. 7/2013) festgestellte Aufhebung des Wasserschutzgebietes Grieben bekannt.

Das genannte Wasserschutzgebiet ist aufgehoben, da es aus den in § 51 I Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585 Nr. 51/2009), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 100 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) genannten Gründen nicht mehr erforderlich ist. Die zugehörige Wassergewinnungsanlage wurde durch den Wasserverband Stendal-Osterburg am 15. 01.2014 außer Betrieb genommen und dient nicht mehr der öffentlichen Wasserversorgung.

Wasserschutzgebiet für die Wassergewinnungsanlage Grieben
Beschluss-Nr. 0082-25(VI)1978 vom 28.06.1978, Kreistag Tangerhütte

Stendal, den 27. März 2014


Carsten Wulfänger
Der Landrat



Regionale Planungsgemeinschaft Altmark

Öffentliche Bekanntmachung

Regionaler Entwicklungsplan Altmark (REP Altmark) 2005

hier: 1. Änderung der Ergänzung des Regionalen Entwicklungsplans Altmark (REP Altmark) 2005 um den sachlichen Teilplan „Wind“

Öffentliche Auslegung des 1. Entwurfes in der Zeit vom 16.04.2014 bis 19.05.2014

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark (RPG Altmark) hat, auf Antrag der Gemeinde Beetzendorf, auf ihrer 54. Sitzung am 19.12.2012 den Beschluss Nr. 10/2012 gefasst, ein Verfahren gemäß Punkt 5.4.6.3. Z der Ergänzung des REP Altmark 2005 um den sachlichen Teilplan „Wind“ einzuleiten.

Darüber hinaus hat die Regionalversammlung am 23.10.2013 den Entwurf der 1. Änderung der Ergänzung des REP Altmark 2005 um den sachlichen Teilplan „Wind“ mit Umweltbericht, mit folgenden Festlegungen beschlossen.

Nach Abschluss der Prüfung durch die oberste Landesplanungsbehörde, erfolgt dann die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie die öffentliche Auslegung, gemäß §§ 3b und 7 Abs. 4 und 5 LPlG LSA, in den Kreis- und Gemeindeverwaltungen. Die Anregungen und Bedenken sind in einer Frist von zwei Monaten nach Bekanntgabe mitzuteilen. Der Entwurf wird für einen Monat öffentlich ausgelegt.

Die oberste Landesplanungsbehörde hat mit Datum vom 30.12.2013 (Posteingang bei der Geschäftsstelle) die Prüfung, gemäß § 7 Abs. 2 Landesplanungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt, mit Hinweisen abgeschlossen.

Die allgemeinen Vorschriften über Raumordnungspläne sind geregelt in § 8 ROG i.V.m. § 3 LPlG LSA. Gemäß § 9 ROG ist bei der Aufstellung vom Raumordnungsplänen nach § 8 ROG, von der für den Raumordnungsplan zuständigen Stelle, eine Umweltprüfung durchzuführen.

Nach § 7 Abs. 5 ROG ist der 1. Änderung der Ergänzung des REP Altmark um den sachlichen Teilplan „Wind“ eine Begründung beizufügen.

Der Inhalt der Regionalen Entwicklungspläne ist festgelegt in § 8 ROG i.V.m. § 6 LPlG LSA.

Die Leitvorstellung der Raumordnung ist in § 1 Abs. 2 des ROG abschließend bestimmt.

Gemäß § 10 ROG ist die Öffentlichkeit sowie die in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen von der Aufstellung zu unterrichten. Ihnen ist Gelegenheit zur Stellungnahme zum

Entwurf des Raumordnungsplanes und seiner Begründung zu geben.

Die Vorschläge, Hinweise und Bedenken sind innerhalb einer Frist von zwei Monaten (§ 10 ROG) nach Bekanntgabe im Amtsblatt des Altmarkkreises Salzwedel, spätestens bis zum 20.06.2014, beim Altmarkkreis Salzwedel, Karl-Marx-Straße 32, 29410 Salzwedel oder bei der Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark, Ackerstraße 13, 29410 Salzwedel, einzureichen.

Die Bekanntgabe erfolgt in den Amtsblättern des Altmarkkreises Salzwedel und des Landkreises Stendal am 16.04.2014 und kann auch unter www.altmark.eu abgerufen werden. Gleichzeitig erfolgt die Bekanntgabe im „Findling“ der Verbandsgemeinde Beetzendorf-Diesdorf am 02.04.2014 und im „Kurier“ der Einheitsgemeinde Stadt Klötze am 18.04.2014. Darüber hinaus erfolgt die Bekanntgabe entsprechend der Hauptsatzung der Einheitsgemeinde Hansestadt Salzwedel.

Wenn Anregungen und Bedenken zum Planentwurf mit Umweltbericht vorgetragen werden, bitte ich:

- gezielt die betroffene Aussage des REP Altmark bzw. des Umweltberichtes unter Bezug auf die konkrete Gliederungsnummer des Planentwurfes zu benennen,
- die Anregungen und Bedenken zu begründen und
- gegebenenfalls konkrete Änderungsvorschläge zu formulieren.

Für die zusätzliche Zusendung Ihrer Stellungnahme in digitaler Form (Word-Dokument) auf Diskette, CD oder als E-Mail an info@die-altmark-mittendrin.de wäre ich Ihnen dankbar.

Sollte bis zum o.g. Termin keine Stellungnahme von Ihnen vorliegen, geht die RPG Altmark davon aus, dass keine Einwände gegen den Entwurf der 1. Änderung der Ergänzung des Regionalen Entwicklungsplanes Altmark um den sachlichen Teilplan „Wind“ bestehen. Nach Ende der Beteiligungsfrist eingehende Stellungnahmen können nicht berücksichtigt werden, da auf Grund des begrenzt zur Verfügung stehenden Zeitraumes keine Fristverlängerung gewährt werden kann.

Die Unterlagen können während der Sprechzeiten in den Räumen der Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark, Ackerstraße 13, 29410 Salzwedel, nach der Bekanntgabe in den Amtsblättern des Altmarkkreises Salzwedel und des Landkreises Stendal, ab dem 16.04.2014 eingesehen werden.

Geschäftszeiten: Regionale Planungsgemeinschaft Altmark

Dienstag: 09:00 Uhr – 11:30 Uhr und 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr



Carsten Wulfänger
Vorsitzender



Hansestadt Stendal
Der Stadtwahlleiter



Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 25.05.2014 in der Hansestadt Stendal

1) Das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament wird in der Zeit vom **05.05.2014 bis 09.05.2014** wie folgt

Montag, Mittwoch und Donnerstag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im **Einwohnermeldeamt der Verwaltung der Hansestadt Stendal, 39576 Hansestadt Stendal, Markt 14/15**, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei zu erreichen.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der Daten von Anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Person überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetz eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatischen Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2) Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der o.g. Frist Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder mündlich als Erklärung zur

Niederschrift, persönlich oder durch einen Bevollmächtigten eingelegt werden. **Nach dem 09.05.2014, 12.00 Uhr, ist kein Einspruch mehr möglich.**

3) Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 30.04.2014 eine Wahlbenachrichtigungskarte. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlberechtigung.

4) Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Landkreis Stendal durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Kreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5) Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt hat

bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 04.05.2014

oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs.1 der Europawahlordnung bis zum 09.05.2014 versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung oder die Einspruchsfrist nach § 21 Abs.1 der Europawahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist

Wahlscheine können von dem in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis zum 23.05.2014, 18.00 Uhr, im Einwohnermeldeamt, 39576 Hansestadt Stendal, Markt 14/15** schriftlich, mündlich oder elektronisch gestellt werden.

Im Fall nachweislicher plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch **bis zum Wahltag, 15.00 Uhr** gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Punkt 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen. Wer einen Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6) Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

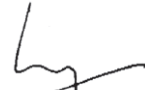
- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen Wahlumschlag,
- einen amtlichen, Wahlbriefumschlag mit der vollständigen Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag
- das Merkblatt zur Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versandform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Hansestadt Stendal, 09.04.2014



Axel Kleefeldt
Stadtwahlleiter



Hansestadt Stendal
Der Stadtwahlleiter



Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahlen am 25.05.2014 in der Hansestadt Stendal

1) Das Wählerverzeichnis für die Kommunalwahlen in der Hansestadt Stendal wird in derzeit vom 02.05.2014 bis 10.05.2014 wie folgt

Montag, Mittwoch und Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Einwohnermeldeamt der Verwaltung der Hansestadt Stendal, 39576 Hansestadt Stendal, Markt 14/15, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei zu erreichen. Das Wählerverzeichnis wird im automatischen Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. **Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.**

2) Wer das jeweilige Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der o.g. Frist einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen. Der Einspruch kann schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift, persönlich oder durch einen Bevollmächtigten eingelegt werden. Soweit die behauptete Tatsache nicht offenkundig ist, sind die erforderlichen Beweismittel beizufügen. Für das Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes sowie die Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt. **Nach dem 10.05.2014, 12.00 Uhr, ist kein Einspruch mehr möglich.**

3) Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 30.04.2014 eine Wahlbenachrichtigungskarte. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4) Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten auf Antrag einen Wahlschein

4.1 a) wenn sie sich am Wahltage während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb ihres Wahlbezirkes aufhalten

b) wenn sie die Wohnung nach dem 35. Tag in einen anderen Wahlbezirk verlegt haben

c) wenn sie aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst körperlichen Zustandes wegen das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können;

4.2 die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten erhalten einen Wahlschein,

a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt haben, das gilt hinsichtlich der Kreiswahl auch, wenn sie eine nach § 15 Abs. 4 KWO LSA erteilte Wahlbescheinigung entschuldbar erst nach Ablauf der Antragsfrist vorlegen,

b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist,

c) wenn ihr Wahlrecht im Antragsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

4.3 Wahlscheinanträge können im **Einwohnermeldeamt, 39576 Hansestadt Stendal, Markt 14/15** schriftlich oder mündlich gestellt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben oder Fernkopie als gewahrt. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

4.4 Wahlscheine können beantragt werden:

- von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum **23.05.2014, 18.00 Uhr**

- von nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen unter den unter Nr. 4.2. Buchstabe a) bis b) angegebenen Voraussetzungen bzw. von Personen, die bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, **bis zum Wahltage, 15.00 Uhr.**

5) Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, ob die Wahlberechtigten vor einem Wahlvorstand wählen wollen, so erhalten sie mit dem Wahlschein zugleich

- die/den amtlichen Stimmzettel,
- den amtlichen Wahlumschlag,
- den amtlichen, Wahlbriefumschlag mit der vollständigen Anschrift sowie
- das Merkblatt zur Briefwahl

Wahlberechtigte Personen können diese Unterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltage, 15.00 Uhr **bei der Verwaltung in 39576 Hansestadt Stendal, Markt 14/15, Raum 26**, anfordern. Die Abholung von Wahlschein und Wahlbriefunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post übersandt oder überbracht werden können.

6) Wer einen Wahlschein hat, kann durch Stimmabgabe (bei persönlicher Abholung der

Wahlunterlagen an Ort und Stelle) oder durch Briefwahl wählen. **Das Briefwahllokal ist bei der Verwaltung der Hansestadt Stendal, Markt 14/15, Raum 26, ab dem 12.05.2014 geöffnet.**

7) Antragsteller erhalten nur 1 Wahlschein für alle verbundenen Kommunalwahlen, für die die antragstellende Person wahlberechtigt ist. Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlbriefumschlag mit den Wahlunterlagen so rechtzeitig bei der darauf angegebenen Anschrift abgeben oder an diese versenden, dass er dort spätestens am **Wahltage bis 18.00 Uhr** eingeht. Nähere Hinweise sind dem Merkblatt zur Briefwahl, das mit den Wahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen.

Hansestadt Stendal, 09.04.2014

Axel Kleefeldt
Stadtwahlleiter



Hansestadt Stendal



Öffentliche Bekanntmachung

des Stadtwahlleiters der Hansestadt Stendal zu den Kommunalwahlen
am 25. Mai 2014

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 03. April 2014 die Bewerber/innen folgender Parteien und Wählervereinigungen sowie nachfolgend aufgeführte Einzelbewerber/innen gemäß § 28 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 2004 (GVBl. LSA S. 92) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Bündelung von Direktwahlen und zur Fortentwicklung des Kommunalwahlrechts vom 18. Oktober 2013 (GVBl. LSA S. 498) in Verbindung mit § 36 Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KWO LSA) vom 24. Februar 1994 (GVBl. LSA S. 338) zuletzt geändert durch die 7. Verordnung zur Änderung der Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 8. Dezember 2013 (GVBl. LSA S. 532) zugelassen:

I. Übersicht über die zugelassenen Wahlvorschläge für die Stadtratswahl in der Hansestadt Stendal am 25. Mai 2014

Stadtrat Hansestadt Stendal

I - Christlich Demokratische Union Deutschland - CDU

1.	Güssau, Hardy Peter	Gymnasiallehrer	1962	Dr.-Gustav-Nachtigal-Straße 14 39576 Hansestadt Stendal
2.	Dr. Böhme, Jörg	Arzt	1967	Altes Dorf 2 39576 Hansestadt Stendal
3.	Eckhardt, Wolfgang	Elektroinstallateur, Vorarbeiter Tiefbau	1959	OT Heeren Am Teich 13 39576 Hansestadt Stendal
4.	Güldenpfennig, Christel	Lehrerin, Dipl. Päd.	1959	OT Dahrenstedt Dahrenstedter Dorfstraße 9 39576 Hansestadt Stendal
5.	Twartz, Heinz-Jürgen	Diplomingenieur	1951	OT Jarchau Bauernstraße 18 39576 Hansestadt Stendal
6.	Dr. Richter-Mendau, Henning	Arzt im Ruhestand	1941	Arnimer Damm 7 39576 Hansestadt Stendal
7.	Klingbiel, Norbert	KFZ-Meister	1966	Kirchstraße 22 39576 Hansestadt Stendal
8.	Schober, Marcus	Krankenpfleger	1971	OT Börgitz Börgitzer Dorfstraße 7 39576 Hansestadt Stendal
9.	Weise, Thomas	Unternehmer	1969	Thüringer Straße 18 39576 Hansestadt Stendal
10.	Fleischer, André	Krankenkassenfachwirt	1969	Dahlener Straße 54 39576 Hansestadt Stendal
11.	Gebhardt, Holger	Verwaltungswirt	1973	Wüste Worth 19 39576 Hansestadt Stendal
12.	Hahne, Guido	Landwirt	1982	OT Buchholz Grüne Straße 35 39576 Hansestadt Stendal
13.	Hofer, Dirk	Bauingenieur	1968	Grindbucht 42 39576 Hansestadt Stendal
14.	Jacob, Wilhelm	Rentner	1946	OT Nahrstedt Alte Chaussee 7 39576 Hansestadt Stendal
15.	Jacobs, Christina	Sekretärin	1957	OT Möringen Stendaler Straße 41 39576 Hansestadt Stendal
16.	Jaeger, Christiane	Studentin der Bildungswissenschaften	1968	Seestraße 10 39576 Hansestadt Stendal
17.	Kammrad, Norbert	Fahrlehrer	1956	OT Groß Schwechten An der Kirche 5 39576 Hansestadt Stendal
18.	Liebisch, Wolfgang	Ingenieur, Selbständiger	1956	Breite Straße 25 39576 Hansestadt Stendal
19.	Sprenger, Kati	Wirtschaftskauffrau, Angestellte	1972	OT Wittenmoor Am Mühlenfeld 32 39576 Hansestadt Stendal
20.	Stahlberg, Werner	Bauingenieur, Rentner	1946	OT Vinzelberg Käthener Straße 3 39576 Hansestadt Stendal
21.	Burgemeister, Maik	Schilder- und Lichtreklamehersteller	1970	Brüderstraße 22 39576 Hansestadt Stendal
22.	Dietrich, Gerald	Kaufmann	1960	Ziegelhof 5 39576 Hansestadt Stendal
23.	Dr. Fahlke, Jörg	Arzt	1962	Ziegelhof 49 39576 Hansestadt Stendal

Amtsblatt für den Landkreis Stendal vom 16. April 2014, Nr. 9

24.	Grobler, Christoph	Student der Wirtschaftswissenschaften	1985	Hook 6 A 39576 Hansestadt Stendal	14.	Roswandowitz, Jürgen	Rentner	1948	Freiherr-vom-Stein-Straße 45 39576 Hansestadt Stendal
25.	Götze, Hendrik	Kaufmann, Geschäftsführender Gesellschafter	1986	OT Jarchau Der oberste Brückschlag 37 39576 Hansestadt Stendal	15.	Rümschüssel, Bernd	Dipl. Ingenieur	1949	OT Uenglingen Belkauer Weg 14 39576 Hansestadt Stendal
26.	Hampel, Andreas	Geschäftsführer	1965	Akazienweg 11 39576 Hansestadt Stendal	16.	Kramer, Thomas Franz	Staatsanwaltschaft	1965	Ziegelhof 41 39576 Hansestadt Stendal
27.	Kirchbach, Matthias	Bankfachwirt	1981	Birkenweg 39 39576 Hansestadt Stendal	17.	Haufe, Thomas	Arbeitsvermittler	1957	Pferdemärsche 57 39576 Hansestadt Stendal
28.	Korbie, Markus	Schriftsteller	1963	Scharnhorststraße 37 39576 Hansestadt Stendal	18.	Hartmann, Martin	Student	1985	Prof.-Dathe-Straße 7 39576 Hansestadt Stendal
29.	Leonhardt, Christian	Verwaltungsfachwirt	1982	Gründbucht 24 39576 Hansestadt Stendal	19.	Lepinsky, Bernd	Techniker	1966	Südwall 53 39576 Hansestadt Stendal
30.	Matthies, Ute	Angestellte, Versicherungsfachfrau	1953	Arnimer Dorfstraße 29 39576 Hansestadt Stendal	20.	Vogel, Manfred	Rentner	1937	Lerchenweg 41 39576 Hansestadt Stendal
31.	Nebel, Denny	Unternehmer, Maurer	1978	Rotbuchenweg 2 39576 Hansestadt Stendal	21.	Zosel, Dietrich Gerhard	Dipl. Ingenieur	1950	Breite Straße 26 39576 Hansestadt Stendal
32.	Schreiber, Mäxchen	Selbständiger	1954	Michaelstraße 16 39576 Hansestadt Stendal	4 - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - GRÜNE				
33.	Schüßler, Xenia	Juristin, Rechtsanwältin	1981	Lerchenweg 7 39576 Hansestadt Stendal	1.	Gohsrich, Silvia	Bankkauffrau, Prokuristin	1973	Westwall 19 39576 Hansestadt Stendal
34.	Wilcke, Gerhard	Gewerbedirektor, Dezernatsleiter	1959	Moltkestraße 16 39576 Hansestadt Stendal	2.	Kolloch, Maik	Student	1987	Nicolaistraße 13 39576 Hansestadt Stendal
35.	Winkelmann, Otto	Auszubildender	1991	Bismarckstraße 19 39576 Hansestadt Stendal	3.	Dahlke, Björn- Eckhard	Student	1989	OT Uenglingen Am Uenglinger Berg 18 39576 Hansestadt Stendal
2 - DIE LINKE - LINKE					4.	Rademacher, Benny	Student	1993	Prinzenstraße 32 39576 Hansestadt Stendal
1.	Röxe, Joachim	Angestellter	1952	Wahrburger Straße 48 39576 Hansestadt Stendal	6 - Freie Demokratische Partei - FDP				
2.	Zimmermann, Helga	Lehrerin	1945	Freiherr-vom-Stein-Straße 15 39576 Hansestadt Stendal	1.	Dr. Faber, Marcus	Politologe	1984	Brauhausstraße 73 39576 Hansestadt Stendal
3.	Kunert, Katrin	Dipl. Ingenieur (FH)	1964	Wahrburger Straße 48 39576 Hansestadt Stendal	2.	Bleißner, Astrid	Sekundarschulrektorin i. R.	1943	Frommhagenstraße 17 39576 Hansestadt Stendal
4.	Hauke, Bernd	Dipl. Ingenieur (FH)	1957	Lüderitzer Straße 87 39576 Hansestadt Stendal	3.	Dr. Kühn, Michael Wolfgang	Arzt	1949	Im Tannenwald 2 39576 Hansestadt Stendal
5.	Seidel, Gesine	Kosmetikerin	1970	Ulmenweg 33 39576 Hansestadt Stendal	4.	Ulbrecht, Eveline	Fachpraktikerin Wellness und Massage	1954	Hoock 1 39576 Hansestadt Stendal
6.	Lindstedt, Norbert	Dipl. Ingenieur	1946	OT Borstel Dorfstraße 7 39576 Hansestadt Stendal	5.	Tüngler, Harriet	Lehrerin i.R.	1943	OT Uenglingen Wiesenstraße 10 39576 Hansestadt Stendal
7.	Köpke, Birgit	Bio-Laborantin	1957	Albrecht-Dürer-Straße 70 39576 Hansestadt Stendal	6.	Siedler, Götz Hagen	Schüler	1995	Freiherr-vom-Stein-Straße 3 39576 Hansestadt Stendal
8.	Glewwe, Jörg-Michael	Verwalter	1958	Erich-Weinert-Straße 12 39576 Hansestadt Stendal	7.	Schulz, Manfred	Dipl.- Physiker	1951	OT Uenglingen Parkallee 14 39576 Hansestadt Stendal
9.	Schulz, Stephanie- Wilhelmine	FSJ-lerin	1994	Heinrich-Heine-Straße 3 A 39576 Hansestadt Stendal	8.	Tänzer, Fabian	Auszubildender Koch	1995	Blumenthalstraße 51 39576 Hansestadt Stendal
10.	Schild, Enrico	Krankenpfleger	1973	Westwall 18 39576 Hansestadt Stendal	9.	Mertens, Thea	Fachverkäuferin	1954	OT Borstel Sturmholzsiedlung 6 39576 Hansestadt Stendal
11.	Erxleben, Ute	Industriekauffrau	1949	Albrecht-Dürer-Straße 29 39576 Hansestadt Stendal	10.	Dr. Mukbel, Sami	Arzt	1967	Uppstall 5 39576 Hansestadt Stendal
12.	Meinecke, Sven	Polizeivollzugsbeamter	1967	OT Insel Vinzelberger Weg 49 39576 Hansestadt Stendal	11.	Scholz, Sebastian	Unternehmer	1984	Südwall 62 39576 Hansestadt Stendal
13.	Sanftleben, Ingetraut	Ergotherapeutin	1952	Albert-Einstein-Straße 36 39576 Hansestadt Stendal	12.	Basner, Angela	Rentnerin	1951	Birkenweg 80 39576 Hansestadt Stendal
14.	Noeske Klaus-Peter	Dipl.-Lehrer	1942	Johannes-Kepler-Straße 5 39576 Hansestadt Stendal	13.	Nahrstedt, Wilfried	Rentner	1939	Hallstraße 49 39576 Hansestadt Stendal
15.	Teutschbein, Dagmar	Techn. Angestellte	1958	Heinrich-Heine-Straße 3 B 39576 Hansestadt Stendal	14.	Dr. Albrecht, Alexander Stefan	Arzt	1970	Frommhagenstraße 61 39576 Hansestadt Stendal
16.	Breyer, Rudolf	Ing. für Tiefbohrtechnik	1949	Otto-Lilienthalstraße 7 39576 Hansestadt Stendal	15.	Dr. Kramer, Guido	Arzt	1968	Lerchenweg 42 39576 Hansestadt Stendal
17.	Laß, Heike	Erzieherin	1970	Westwall 19 39576 Hansestadt Stendal	16.	Sibbel, Heinz-Jürgen	Oberstaatsanwalt	1957	Seestraße 4 39576 Hansestadt Stendal
18.	Reinig, Ludwig	Dipl. Kulturwissenschaftler	1947	Haackestraße 20 39576 Hansestadt Stendal	17.	Gabriel, Heike	Verkäuferin	1962	Brauhausstraße 73 39576 Hansestadt Stendal
19.	Sommer, Susanne	Verkäuferin	1970	Wittenbergstraße 14 39576 Hansestadt Stendal	18.	Faber, Marie-Christin	Erzieherin	1988	Brauhausstraße 73 39576 Hansestadt Stendal
20.	Königsmann, Peter	Elektro-Ingenieur	1946	OT Wahrburg Wahrburger Straße 1 39576 Hansestadt Stendal	9 - Piratenpartei Deutschland - PIRATEN				
21.	Schmidt, Andreas	Justizbeamter	1964	OT Wahrburg Wahrburger Straße 10 39576 Hansestadt Stendal	1.	Lincke, Olaf	Verwaltungsfachangestellter	1966	Espenweg 6 39576 Hansestadt Stendal
22.	Reimann, Torsten	Zeitungszusteller	1974	Dr.-Kurt-Schumacher-Straße 15 B 39576 Hansestadt Stendal	11 - Einzelbewerberin Radtke - EB Radtke				
23.	Woitek, Ray	Justizbeamter	1968	Robinienweg 8 A 39576 Hansestadt Stendal	1.	Radtke, Carola	Erzieherin	1955	OT Wahrburg Braunland 4 39576 Hansestadt Stendal
3 - Sozialdemokratische Partei Deutschland - SPD					13 - Einzelbewerber Glöß - EB Glöß				
1.	Instenberg, Reiner	Projektmanager	1962	Freiherr-vom-Stein-Straße 14 39576 Hansestadt Stendal	1.	Glöß, Rolf	Dipl. Verwaltungswirt	1954	OT Gohre Molkereistraße 8 39576 Hansestadt Stendal
2.	Antusch, Rita	Rentnerin	1946	Arnimer Damm 23 39576 Hansestadt Stendal					
3.	Weis, Reinhard	Dipl. Ingenieur, Rentner	1949	Bruchstraße 19 39576 Hansestadt Stendal					
4.	Watzal, Ursula Brigitte	Grundschullehrerin	1949	Preußenstraße 57 39576 Hansestadt Stendal					
5.	Schirmer, Lars	Prüfstellenleiter	1977	Schadewachten 20 39576 Hansestadt Stendal					
6.	Weis, Ulrike	Dipl. Verkehrswirtin	1975	Vogelstraße 14 39576 Hansestadt Stendal					
7.	Kübler, Hans	Rentner	1948	OT Uenglingen Zum Bürgerpark 12 39576 Hansestadt Stendal					
8.	Sievert, Heike	Gymnasiallehrerin	1965	OT Bindfelde Bindfelder Dorfstraße 13 39576 Hansestadt Stendal					
9.	Tank, Steffen	Beamter	1971	Weberstraße 47 39576 Hansestadt Stendal					
10.	Dr. Wollmann, Herbert	Arzt	1951	Haferbreiter Weg 124 B 39576 Hansestadt Stendal					
11.	Ludwig, Peter	Sozialarbeiter	1966	Preußenstraße 1 39576 Hansestadt Stendal					
12.	Dr. Mewes, Lutz Artur	Tierarzt	1944	Mozartstraße 17 39576 Hansestadt Stendal					
13.	Heine, Werner	Lehrer, Rentner	1935	Straße der Demokratie 9 39576 Hansestadt Stendal					

II. Übersicht über die zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahlen zu den Ortschaftsräten in den einzelnen Ortsteilen der Hansestadt Stendal am 25. Mai 2014

Ortschaft Bindfelde

19 - Einzelbewerberin Langnau - EB Langnau

1. Langnau, Christina Studentin 1984 OT Bindfelde
Bindfelder Dorfstraße 27
39576 Hansestadt Stendal

20 - Einzelbewerber Mangelsdorf - EB Mangelsdorf

1. Mangelsdorf, Frank IT Systemkaufmann 1976 OT Bindfelde
Bindfelder Dorfstraße 1
39576 Hansestadt Stendal

21 - Einzelbewerber Nitz - EB Nitz

1. Nitz, Oliver Vermessungstechniker 1969 OT Bindfelde
Bindfelder Dorfstraße 22
39576 Hansestadt Stendal

22 - Einzelbewerber Strauß - EB Strauß

1. Strauß, Berthold Rentner 1947 OT Bindfelde
Bindfelder Dorfstraße 1
39576 Hansestadt Stendal

Ortschaft Borstel

14 - Einzelbewerber Lindstedt - EB Lindstedt

1. Lindstedt, Norbert Dipl. Ing., Rentner 1946 OT Borstel
Dorfstraße 7
39576 Hansestadt Stendal

15 - Einzelbewerberin Mertens - EB Mertens

1. Mertens, Sandra Friseurin 1972 OT Borstel
Sturmholzsiedlung 26
39576 Hansestadt Stendal

16 - Einzelbewerber Ebel - EB Ebel

1. Ebel, Frank Landwirt 1980 OT Borstel
Lindenplatz 1
39576 Hansestadt Stendal

19 - Einzelbewerber Haß - EB Haß

1. Haß, Torsten Zimmerer 1972 OT Borstel
Lindenplatz 6 A
39576 Hansestadt Stendal

20 - Einzelbewerber Jensch - EB Jensch

1. Jensch, Andreas Kaufm.-Angestellter 1977 OT Borstel
Osterburger Straße 205
39576 Hansestadt Stendal

21 - Einzelbewerberin Schmidt - EB Schmidt

1. Schmidt, Stephanie Floristin 1979 OT Borstel
Winkel 11
39576 Hansestadt Stendal

Ortschaft Buchholz

14 - Wählergruppe „Wir für Buchholz“

1. Hahne, Guido Landwirt 1982 OT Buchholz
Grüne Straße 35
39576 Hansestadt Stendal

2. Bunk, Marion Angestellte 1965 OT Buchholz
Hauptstraße 28 C
39576 Hansestadt Stendal

3. Meyer, Andreas Angestellter 1973 OT Buchholz
Grüne Straße 39
39576 Hansestadt Stendal

4. Schulz, Christine Rentner 1953 OT Buchholz
Grüne Straße 53
39576 Hansestadt Stendal

5. Wulff, Daniel Angestellter 1981 OT Buchholz
Grüne Straße 17
39576 Hansestadt Stendal

Ortschaft Dahlen

14 - Wählergemeinschaft Dahlen/Gohre/Dahrenstedt/Welle

1. Bathe, Jens Tischlermeister 1971 OT Welle
Weller Dorfstraße 36
39576 Hansestadt Stendal

2. Browatzki, Karsten Elektromeister 1968 OT Dahlen
Am Sportplatz 8
39576 Hansestadt Stendal

3. Grühl, Alexander Produktmanager 1981 OT Dahrenstedt
Dahrenstedter Dorfstraße 23
39576 Hansestadt Stendal

4. Herrmann, Jörg Landwirt 1961 OT Dahlen
Dahlener Hauptstraße 10
39576 Hansestadt Stendal

5. Jahn, Fred Angestellter 1960 OT Dahlen
Am Sportplatz 16
39576 Hansestadt Stendal

6. Lehmann, Udo Schichtleiter 1969 OT Dahlen
Dahlener Hauptstraße 4
39576 Hansestadt Stendal

7. Lühe, Wilhelm Landwirt 1951 OT Gohre
Große Straße 8
39576 Hansestadt Stendal

8. Otte, Matthias Prüflingenieur 1970 OT Dahlen
Dahlener Lindenplatz 6
39576 Hansestadt Stendal

9. Pöhl, Heidemarie Kontrollinspekteurin 1962 OT Gohre
Kleine Gohrer Straße 10
39576 Hansestadt Stendal

10. Vinzelberg, Anke Industriekauffrau 1972 OT Gohre
Große Straße 4
39576 Hansestadt Stendal

11. Dette, Ulf Selbständiger 1966 OT Dahlen
Dahlener Hauptstraße 31
39576 Hansestadt Stendal

12. Thürnagel, Enrico Malermeister 1977 OT Dahlen
Dahlener Hauptstraße 14
39576 Hansestadt Stendal

Ortschaft Groß Schwechten

14 - Freie Wählergemeinschaft Groß Schwechten

1. Engelmann, Silke Bürokauffrau 1968 OT Groß Schwechten
Siedlerstraße 11
39576 Hansestadt Stendal

2. Gose, Rainer selbst. Landwirt 1969 OT Peulingen
Peulinger Winkel 3
39576 Hansestadt Stendal

3. Kammrad, Norbert selbst. Fahrlehrer 1956 OT Groß Schwechten
An der Kirche 5
39576 Hansestadt Stendal

4. Leppin, Birgitt Bauingenieur 1959 OT Groß Schwechten
Weideweg 8
39576 Hansestadt Stendal

5. Schulz, Viola selbst. Landwirtin 1964 OT Neudorf am Speck
Neudorf am Speck 5
39576 Hansestadt Stendal

Ortschaft Heeren

14 - Wählergemeinschaft „Wir für Heeren“ - WG „WfH“

1. Doberstau, Monika Selbständige 1953 OT Heeren
Dahlener Weg 2
39576 Hansestadt Stendal

2. Eckhardt, Wolfgang Vorarbeiter Tiefbau 1959 OT Heeren
Am Teich 13
39576 Hansestadt Stendal

3. Fentner, Hans-Dieter Selbständiger 1951 OT Heeren
Am Teich 11
39576 Hansestadt Stendal

4. Hoffart, Sandra Angestellte 1978 OT Heeren
Sälinger Straße 3
39576 Hansestadt Stendal

5. Huhn-Reiser, Sven Selbständiger 1969 OT Heeren
Am Teich 14
39576 Hansestadt Stendal

6. Hulsch, Erik Angestellter 1967 OT Heeren
Sälinger Straße 14
39576 Hansestadt Stendal

7. Schüler, Werner Straßenbauer 1949 OT Heeren
Am Teich 7
39576 Hansestadt Stendal

8. Wehner, Friedrich Selbständiger 1973 OT Heeren
Sälinger Straße 28
39576 Hansestadt Stendal

Ortschaft Jarchau

14 - Wählergemeinschaft „Unser Dorf Jarchau“

1. Twartz, Heinz-Jürgen Dipl.-Ingenieur 1951 OT Jarchau
Bauernstraße 18
39576 Hansestadt Stendal

2. Moldenhauer, Fritz Elektromeister 1953 OT Jarchau
Mühlenstege 1
39576 Hansestadt Stendal

3. Dr. Balliet, Uwe Freiberuflicher Berater 1960 OT Jarchau
Bauernstraße 19
39576 Hansestadt Stendal

4. Schneider, Nadine Studentin 1984 OT Jarchau
An den Pappeln 3
39576 Hansestadt Stendal

5. Krüger, Jörg Geschäftsführer 1960 OT Jarchau
Mühlenstege 11
39576 Hansestadt Stendal

6. Wichmann, Heiko Dipl. Ingenieur 1962 OT Jarchau
Holzstege 5
39576 Hansestadt Stendal

7. Kuhle, Roswitha Versicherungsfachfrau 1956 OT Jarchau
Mühlenstege 9
39576 Hansestadt Stendal

Ortschaft Möringen

14 - Einzelbewerber Becker - EB Becker

1. Becker, Dirk Konstrukteur 1969 OT Klein Möringen
Klein Möringer Dorfstraße 49
39576 Hansestadt Stendal

15 - Möringer Sportverein

1. Berr, Frank Kraftfahrer 1958 OT Möringen
Ziegeleiweg 1
39576 Hansestadt Stendal

2. Könecke, Ronald Dipl. Ingenieur 1955 OT Möringen
Ziegeleiweg 9
39576 Hansestadt Stendal

Amtsblatt für den Landkreis Stendal vom 16. April 2014, Nr. 9

3.	Fuhrmann, Roland	Beamter	1964	OT Möringen Gartenstraße 27 39576 Hansestadt Stendal
4.	Nawrodt, Michael	Elektriker	1961	OT Möringen Ziegeleiweg 13 39576 Hansestadt Stendal
5.	Wendt, Achim	Außendienst	1966	OT Möringen Im Weidengrund 10 39576 Hansestadt Stendal

16 - Einzelbewerber Weber - EB Weber

1.	Weber, Kay	Baufacharbeiter	1972	OT Möringen Möringer Dorfstraße 56 39576 Hansestadt Stendal
----	------------	-----------------	------	---

Ortschaft Nahrstedt

1 - Christlich Demokratische Union Deutschland - CDU

1.	Greczmiel, Gerd	Vermögensberater	1964	OT Nahrstedt Nahrstedter Dorfstraße 53 39576 Hansestadt Stendal
2.	Hesse, Friedmann	Bauingenieur	1957	OT Nahrstedt Deetzer Weg 13 39576 Hansestadt Stendal
3.	Wecke, Brigitte	Krankenschwester	1957	OT Nahrstedt Im Birkenweg 10 39576 Hansestadt Stendal
4.	Weiß, Engelbert	Selbständiger Handwerksmeister	1958	OT Nahrstedt Alte Chaussee 29 39576 Hansestadt Stendal

14 - Einzelbewerberin D. Hollstein - EB D. Hollstein

1.	Hollstein, Diana	Sekretärin	1968	OT Nahrstedt Teichstraße 6 39576 Hansestadt Stendal
----	------------------	------------	------	---

15 - Einzelbewerber E. Hollstein - EB E. Hollstein

1.	Hollstein, Enrico	Selbständiger	1975	OT Nahrstedt Teichstraße 6 39576 Hansestadt Stendal
----	-------------------	---------------	------	---

16 - Einzelbewerberin Ziem - EB Ziem

1.	Ziem, Astrid	Dipl. agrar. Ingenieur	1969	OT Nahrstedt Im Lindenweg 3 39576 Hansestadt Stendal
----	--------------	------------------------	------	--

Ortschaft Staffelde

14 - Freie Wählergemeinschaft Staffelde/Arnim

1.	Matthies, Ute	Versicherungsfachfrau	1953	OT Arnim Arnimer Dorfstraße 29 39576 Hansestadt Stendal
2.	Freytag, Fred	Selbständiger	1965	OT Staffelde Storkauer Straße 13 A 39576 Hansestadt Stendal
3.	Schwelgin, Adolf	Rentner	1949	OT Arnim Am Wald 32 39576 Hansestadt Stendal
4.	Stehwien, Heike	Dipl. Wirtschaftsling.	1968	OT Staffelde Plantagenweg 9 39576 Hansestadt Stendal
5.	Kleinke, Hans-Peter	Rentner	1948	OT Arnim Am Wald 25 39576 Hansestadt Stendal
6.	Schwelgin, Thorsten	Selbständiger	1974	OT Arnim Arnimer Dorfstraße 14 39576 Hansestadt Stendal

Ortschaft Uchtspringe

1 - Christlich Demokratische Union Deutschland - CDU

1.	Schober, Marcus	Krankenpfleger	1971	OT Börgitz Börgitzer Dorfstraße 7 39576 Hansestadt Stendal
2.	Meyer, Tobias	Qualitätsmanager	1980	OT Börgitz Volgfelder Straße 16 39576 Hansestadt Stendal
3.	Schöler, Sebastian	Elektroinstallateur	1984	OT Börgitz Lindenweg 16 39576 Hansestadt Stendal

3 - Sozialdemokratische Partei Deutschland - SPD

1.	Schlafke, Jürgen	Rentner	1948	OT Börgitz Börgitzer Dorfstraße 51 39576 Hansestadt Stendal
2.	Dönhoff, Manfred	Rentner	1945	OT Uchtspringe Am Eichengrund 7 39576 Hansestadt Stendal

14 - Einzelbewerber Lengert - EB Lengert

1.	Lengert, Sebastian	Krankenpfleger	1978	OT Börgitz Zum Wiesenweg 18 39576 Hansestadt Stendal
----	--------------------	----------------	------	--

15 - Einzelbewerber Roggenthin - EB Roggenthin

1.	Roggenthin, Stefan	Sozialpädagoge	1980	OT Börgitz Volgfelder Straße 31 39576 Hansestadt Stendal
----	--------------------	----------------	------	--

Ortschaft Uenglingen

1 - Christlich Demokratische Union Deutschland - CDU

1.	Brosig, Winfried	Ing. Pädagoge	1952	OT Uenglingen Feldstraße 19 39576 Hansestadt Stendal
----	------------------	---------------	------	--

4 - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - GRÜNE

1.	Dahlke, Björn-Eckhard	Student	1989	OT Uenglingen Am Uenglinger Berg 18 39576 Hansestadt Stendal
----	-----------------------	---------	------	--

14 - Einzelbewerber Hampe - EB Hampe

1.	Hampe, René	Angestellter	1976	OT Uenglingen Lange Straße 30 39576 Hansestadt Stendal
----	-------------	--------------	------	--

15 - Einzelbewerber Kübler - EB Kübler

1.	Kübler, Hans	Dipl. Ingenieur	1948	OT Uenglingen Zum Bürgerpark 12 39576 Hansestadt Stendal
----	--------------	-----------------	------	--

16 - Einzelbewerberin Schade - EB Schade

1.	Schade, Christel	Angestellte	1950	OT Uenglingen Zum Bürgerpark 43 39576 Hansestadt Stendal
----	------------------	-------------	------	--

17 - Einzelbewerberin Schulze - EB Schulze

1.	Schulze, Marita	Angestellte	1959	OT Uenglingen Zum Bürgerpark 23 39576 Hansestadt Stendal
----	-----------------	-------------	------	--

18 - Einzelbewerberin Tüngler - EB Tüngler

1.	Tüngler, Harriet	Lehrerein i. R.	1943	OT Uenglingen Wiesenstraße 10 39576 Hansestadt Stendal
----	------------------	-----------------	------	--

19 - Einzelbewerber Vogler - EB Vogler

1.	Vogler, Holger	Lehrer	1968	OT Uenglingen Am Uenglinger Berg 26 39576 Hansestadt Stendal
----	----------------	--------	------	--

Ortschaft Vinzelberg

1 - Christlich Demokratische Union Deutschland - CDU

1.	Drewitsch, Frank	Mitarbeiter Pflegedienst	1959	OT Vinzelberg Vinzelberger Straße 4 39576 Hansestadt Stendal
2.	Michaelis, Betty	Betriebswirtin	1957	OT Vinzelberg Waldweg 2 39576 Hansestadt Stendal
3.	Noack, Ulrich	Tierarzt	1962	OT Vinzelberg Waldweg 5 39576 Hansestadt Stendal

14 - Wählergruppe „Feuerwehr Vinzelberg“

1.	Günther, Ingo	Anlagenfahrer	1968	OT Vinzelberg Käthener Straße 7 A 39576 Hansestadt Stendal
2.	Fels, Henry	KFZ-Meister	1968	OT Vinzelberg Vinzelberger Straße 19 39576 Hansestadt Stendal
3.	Köhn, Hans-Jürgen	Wirtschaftler für Agrar	1962	OT Vinzelberg Käthener Straße 14 A 39576 Hansestadt Stendal
4.	Herrmann, Wilfried	Schlosser	1961	OT Vinzelberg Vinzelberger Straße 18 39576 Hansestadt Stendal

Ortschaft Volgfelde

14 - Einzelbewerber Henning - EB Henning

1.	Henning, Manfred	Bauleiter	1955	OT Volgfelde Volgfelder Dorfstraße 23 A 39576 Hansestadt Stendal
----	------------------	-----------	------	--

15 - Einzelbewerber Hildebrandt - EB Hildebrandt

1.	Hildebrandt, Friedrich-Wilhelm	Rentner	1953	OT Volgfelde Schäferstraße 2 39576 Hansestadt Stendal
----	--------------------------------	---------	------	---

16 - Einzelbewerber Oeltze - EB Oeltze

1.	Oeltze, Jörg	Elektromonteur	1961	OT Volgfelde Volgfelder Dorfstraße 33 39576 Hansestadt Stendal
----	--------------	----------------	------	--

17 - Einzelbewerber Thom - EB Thom

1.	Thom, Hartmut	Elektromeister	1961	OT Volgfelde Volgfelder Dorfstraße 25 39576 Hansestadt Stendal
----	---------------	----------------	------	--

18 - Einzelbewerber Weis - EB Weis

1.	Weis, Rolf	Dipl. Ingenieur	1952	OT Volgfelde Volgfelder Dorfstraße 4 39576 Hansestadt Stendal
----	------------	-----------------	------	---

Ortschaft Wahrburg

14 - Wahrburger Bürgerinitiative e.V - WBI

1.	Jeding, Klaus-Peter	Dipl. Betriebswirt	1955	OT Wahrburg Tornauer Straße 44 39576 Hansestadt Stendal
2.	Radtke, Carola	Erzieherin	1955	OT Wahrburg Braunland 4 39576 Hansestadt Stendal
3.	Müller, Marie-Luise	Lehrerin i.R.	1935	OT Wahrburg Wahrburger Straße 50 39576 Hansestadt Stendal
4.	Königsmann, Peter	Rentner	1946	OT Wahrburg Wahrburger Straße 1 39576 Hansestadt Stendal

15 - Förderverein „Wahrburger Lehmhaus“ e.V.

1.	Mösenthin, Markus	Dipl. Ingenieur	1966	OT Wahrburg Altedorfstraße 22 39576 Hansestadt Stendal
----	-------------------	-----------------	------	--

17 - Einzelbewerberin Finke - EB Finke

1.	Finke, Doris	Laborantin	1951	OT Wahrburg Wahrburger Straße 144 39576 Hansestadt Stendal
----	--------------	------------	------	--

Ortschaft Wittenmoor

14 - Einzelbewerberin Brandes - EB Brandes

1.	Brandes, Karin	Hausfrau	1966	OT Wittenmoor Am Grünen Weg 1 39576 Hansestadt Stendal
----	----------------	----------	------	--

15 - Einzelbewerberin Kroll-Rossel - EB Kroll-Rossel

1.	Kroll-Rossel, Sabine	Sachbearbeiterin	1963	OT Wittenmoor Am Fenn 11 39576 Hansestadt Stendal
----	----------------------	------------------	------	---

16 - Einzelbewerber Kruse - EB Kruse

1.	Kruse, Hans-Jürgen	Selbständiger	1965	OT Wittenmoor Am Mühlenfeld 28 39576 Hansestadt Stendal
----	--------------------	---------------	------	---

17 - Einzelbewerberin Mattis - EB Mattis

1.	Mattis, Anja	Sicherheitsfachkraft	1979	OT Wittenmoor Am Mühlenfeld 53 39576 Hansestadt Stendal
----	--------------	----------------------	------	---

18 - Einzelbewerber Niemann - EB Niemann

1.	Niemann, Detlef	Rentner	1957	OT Vollenschier Zum Gänseteich 4 39576 Hansestadt Stendal
----	-----------------	---------	------	---

19 - Einzelbewerberin Seeber - EB Seeber

1.	Seeber, Roswitha	EU-Rentnerin	1960	OT Wittenmoor Am Fenn 23 39576 Hansestadt Stendal
----	------------------	--------------	------	---

Für die Ortschaften Insel und Staats wurden keine Wahlvorschläge eingereicht. Die Wahlen zu den Ortschaftsräten in diesen Ortschaften werden abgesetzt. Ein neuer Termin wird bekanntgegeben.

Hansestadt Stendal, 08. April 2014


Axel Kleeefeldt
Stadtwahlleiter



Hansestadt Stendal

Haushaltssatzung der Hansestadt Stendal für das Haushaltsjahr 2014

Auf der Grundlage der §§ 4, 6, 44 Abs.3 Ziff. 4, 92, 93 und 94 der GO-LSA vom 05.10.1993 in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Stadtrat folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 am 24.02.2014 beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem

a) Gesamtbetrag der Erträge auf	63.330.900 Euro
b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	64.735.400 Euro

2. im Finanzplan mit dem

a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	56.726.600 Euro
b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	57.667.800 Euro

c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.259.900 Euro
d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	7.357.600 Euro
e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	6.647.200 Euro
f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	5.717.100 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 3.038.200 Euro festgesetzt.

§ 3

Eine Verpflichtungsermächtigung wird nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 7.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)

Hansestadt Stendal		290 v. H.
OT Staats	(01.01.2011-31.12.2014)	200 v. H.
OT Volgfelde	(01.01.2011-31.12.2014)	350 v. H.
OT Nahrstedt	(01.01.2011-31.12.2014)	350 v. H.
OT Möringen u. Klein Möringen	(01.01.2011-31.12.2014)	300 v. H.
OT Uchtspringe, Börgitz, Wilhelmshof	(01.01.2011-31.12.2014)	280 v. H.
OT Uenglingen	(01.01.2011-31.12.2014)	335 v. H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)

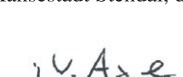
Hansestadt Stendal		390 v. H.
OT Staats	(01.01.2011-31.12.2014)	300 v. H.
OT Volgfelde	(01.01.2011-31.12.2014)	330 v. H.
OT Nahrstedt	(01.01.2011-31.12.2014)	330 v. H.
OT Möringen u. Klein Möringen	(01.01.2011-31.12.2014)	350 v. H.
OT Uchtspringe, Börgitz, Wilhelmshof	(01.01.2011-31.12.2014)	300 v. H.
OT Uenglingen	(01.01.2011-31.12.2014)	306 v. H.

2. Gewerbesteuer

Hansestadt Stendal		390 v. H.
OT Staats	(01.01.2011-31.12.2014)	350 v. H.
OT Volgfelde	(01.01.2011-31.12.2014)	350 v. H.
OT Nahrstedt	(01.01.2011-31.12.2014)	350 v. H.
OT Möringen u. Klein Möringen	(01.01.2011-31.12.2014)	350 v. H.
OT Uchtspringe, Börgitz, Wilhelmshof	(01.01.2011-31.12.2014)	350 v. H.
OT Uenglingen	(01.01.2011-31.12.2014)	350 v. H.

Nach Ablauf der Übergangsvorschriften in den Ortschaften gelten die Steuersätze der Hansestadt Stendal. Gemäß § 28 Abs. 2 Punkt 1 Grundsteuergesetz werden Jahresbeträge bis 15,00 Euro am 15. August jeden Jahres fällig.

Hansestadt Stendal, den 02.04.2014

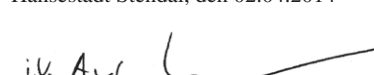

Klaus Schmotz
Oberbürgermeister



Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die nach § 99 Abs. 4 und § 100 Abs. 2 GO LSA erforderliche Genehmigung ist durch den Landrat am 27.03.2014 unter Aktenzeichen 30.01.05.2.1.-5.3.5-1-2014 erteilt worden. Von dem im § 2 der Haushaltssatzung ausgewiesenen Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 3.038.200 Euro wurden gemäß § 100 Abs. 2 GO LSA 2.000.000 Euro genehmigt. Der Haushaltsplan liegt nach § 94 Abs. 3 Satz 1 GO LSA vom 17.04.2014 bis 29.04.2014 zur Einsichtnahme im Markt 7, Zimmer 202, von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr öffentlich aus.

Hansestadt Stendal, den 02.04.2014


Klaus Schmotz
Oberbürgermeister



Hansestadt Stendal



Bekanntmachung der Hansestadt Stendal

- Planungsamt -

Die folgende Bekanntmachung des Schätzungsausschusses des Finanzamtes Stendal über die Nachschätzung gemäß § 12 des Gesetzes zur Schätzung des landwirtschaftlichen Kulturbodens (BodSchätzG) in der Gemarkung Möringen der Hansestadt Stendal wird zur allgemeinen Einsichtnahme

vom 24.04.2014 bis einschließlich 30.05.2014

während der Dienstzeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch: 9:00 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag: 9:00 Uhr - 13:00 Uhr

in der 39576 Hansestadt Stendal, im Foyer des Stadthauses Markt 14/15 und im Foyer des Verwaltungsgebäudes Moltkestraße 34-36, öffentlich ausgelegt. Darüber hinaus wird die Bekanntmachung in den Schaukästen der Ortschaft Möringen (Ortsteil Möringen und im Ortsteil Klein Möringen) ausgehängt.

Hansestadt Stendal, den 07.04.2014

Klaus Schmotz



Klaus Schmotz
Oberbürgermeister

Finanzamt Stendal

Bekanntmachung über die Nachschätzung (§12 BodSchätzG)

In der **Gemarkung Möringen** wird im Jahr 2014 eine Nachschätzung durchgeführt, um wesentliche Änderungen bezüglich der Ertragsbedingungen von landwirtschaftlichen Flächen zu erfassen.

Hierzu führt der Schätzungsausschuss des Finanzamtes unter Leitung des Amtlichen Landwirtschaftlichen Sachverständigen (ALS) eine örtliche Besichtigung der Flächen durch. Ich weise in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Gemeinden, die Eigentümer und die Nutzer verpflichtet sind, Veränderungen anzuzeigen (§12 Abs. 3 BodSchätzG) und den Beauftragten jederzeit das Betreten der Flächen zu gestatten und die von ihnen als notwendig erachteten Maßnahmen, wie Aufgrabungen, zuzulassen. Ein Anspruch auf Schadensersatz besteht nicht (§15 BodSchätzG).

25. Februar 2014

Woltert
Vorsteher/in des Finanzamtes

Hansestadt Havelberg

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 28 Abs. 7 des Kommunalwahlgesetzes LSA (KWG LSA) und § 36 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung LSA (KWO LSA) werden hiermit die für die Stadtratswahl am 25.05.2014 in der Hansestadt Havelberg zugelassenen Wahlvorschläge veröffentlicht.

D 1 Wahlvorschlag der CDU

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Wohnort	Straße	Geb. jahr
1.	Imig	Gerhard	Dipl. Verwaltungswirt i. R.	39539 Hansestadt Havelberg	Weinbergstr. 8	1944
2.	Lazar	Hans-Peter	Bau-Ingenieur	39539 Hansestadt Havelberg	Gartensteig 3	1958
3.	Müller	Doreen	Sparkassenangestellte	39539 Hansestadt Havelberg	Waldstr. 5	1968
4.	Wolf	Manfred	Handwerksmeister Gas/Wasser	39539 Hansestadt Havelberg	Wilsnacker Str. 27	1954
5.	Rensmann	Ursula	Selbst. Kauffrau i. R.	39539 Hansestadt Havelberg	Alte Lindenstr. 12	1950
6.	Schürmann	Wolfgang	Offizier der Bundeswehr	39539 Hansestadt Havelberg	Alte Ziegelei 53	1955
7.	Rosenburg	Tino	Berufssoldat	39539 Hansestadt Havelberg	Havelstr. 1 a	1973
8.	Rose	Hans-Günther	Pensionierter Polizeibeamter	39539 Hansestadt Havelberg	Kümmernitz 35	1950

D 2 Wahlvorschlag DIE LINKE

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Wohnort	Straße	Geb. jahr
1.	Dorsch	Anke	Lehrerin	39539 Hansestadt Havelberg	Propsteiplatz 2	1965
2.	Luksch	Herbert	Schweißer	39539 Hansestadt Havelberg	Havelstr. 59	1967
3.	Frontzek	Roswitha	Textiltechnikerin	39539 Hansestadt Havelberg	Kümmernitz 13 a	1957
4.	Lähns	Fred	Makler	39539 Hansestadt Havelberg	Thomas-Müntzer-Siedlung 21	1952
5.	Riek	Margit	Erzieherin	39539 Hansestadt Havelberg	Pritzwalker Str. 34	1960
6.	Ermer	Frank	Ingenieur f. Nachrichtentechnik	39539 Hansestadt Havelberg	Havelstr. 51	1960
7.	Petschik	Christa	Fachverkäuferin	39539 Hansestadt Havelberg	Havelstr. 14	1960
8.	Magener	Werner	Lehrer	39539 Hansestadt Havelberg	Kirchstr. 10	1952
9.	Schulz	Norbert	Dipl.-Ing. (FH) f. Landtechnik	39539 Hansestadt Havelberg	Birkenweg 10	1949
10.	Skibbe	Stefan	Rettingssanitäter	39539 Hansestadt Havelberg	Neustädter Str. 30	1974
11.	Schmiedler	Volker	Mechatroniker	39539 Hansestadt Havelberg	Bischofsberg 49	1962

D 3 Wahlvorschlag der SPD

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Wohnort	Straße	Geb. jahr
1.	Klemm	Uwe	Geschäftsführer	39539 Hansestadt Havelberg	Wöplitz 11	1958
2.	Mintus	Udo	Staatswissenschaftler	39539 Hansestadt Havelberg	Vehlgast 2	1956
3.	Hetke	Sven	Geschäftsführer	39539 Hansestadt Havelberg	Calvarienweg 3	1969
4.	Kanzler	Volker	Gemeindearbeiter	39539 Hansestadt Havelberg	Friedensstr. 14	1963
5.	Schaper	Christian	Maurer- u. Betonbaumeister	39539 Hansestadt Havelberg	Dorfstr. 40	1988
6.	Frontzek	Lothar	Angestellter	39539 Hansestadt Havelberg	Havelstr. 98	1953
7.	Leppin	Toni	Polizist	39539 Hansestadt Havelberg	Robert-Koch-Str. 7	1990
8.	Sturm	Bert	Elektroinstallateur	39539 Hansestadt Havelberg	Genthiner Str. 16	1966
9.	Kerfien	Jürgen	Geschäftsführer	39539 Hansestadt Havelberg	Breite Str. 27	1948
10.	Wuttke	Sven	Einzelhändler	39539 Hansestadt Havelberg	Scabellstr. 10	1982

D 6 Wahlvorschlag der FDP

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Wohnort	Straße	Geb. jahr
1.	Hartmann	Uwe	Gastwirt	39539 Hansestadt Havelberg	Pestalozzistr. 7a	1953

D 13 Wahlvorschlag der Wählergemeinschaft Nitzow

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Wohnort	Straße	Geb. jahr
1.	Westphal	Eberhard	Rentner	39539 Hansestadt Havelberg	Dorfstr. 78	1948
2.	Vellmer	Martin	Koordinator	39539 Hansestadt Havelberg	Dorfstr. 92	1954
3.	Grey	Karsten	Selbständig	39539 Hansestadt Havelberg	Dorfstr. 88	1963

D 14 Wahlvorschlag Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Wohnort	Straße	Geb. jahr
1.	Schulz	Lothar Holger	Rentner	39539 Hansestadt Havelberg	Wöplitz 10 a	1944

D 15 Wahlvorschlag der Wählergemeinschaft Bündnis Stadt-Land

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Wohnort	Straße	Geb. jahr
1.	Schulze	Sabine	Selbständig	39539 Hansestadt Havelberg	Havelweg 7 a	1978
2.	Kant	Gabriele	Verwaltungsfachangestellte	39539 Hansestadt Havelberg	Havelberger Str. 18	1960
3.	Maczutajtis	Christine	Beamtin	39539 Hansestadt Havelberg	Schleusenstr. 41	1955
4.	Dierkes	Herbert	Diplom-Pädagoge	39539 Hansestadt Havelberg	Havelberger Str. 15	1958
5.	Beyersdorf	Christian	Staatl. anerkannter Erzieher	39539 Hansestadt Havelberg	Dowitzweg 10	1984
6.	Ramm	Hans-Werner	Landwirt	39539 Hansestadt Havelberg	Ringstr. 17	1952

Erklärungen nach § 21 Abs. 12 KWG LSA wurden nicht abgegeben.

Hansestadt Havelberg, 16.04.2014

Poloski

Poloski
Stadtwahlleiter

Amtsblatt für den Landkreis Stendal vom 16. April 2014, Nr. 9

Hansestadt Havelberg

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 28 Abs. 7 des Kommunalwahlgesetzes LSA (KWG LSA) und § 36 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung LSA (KWO LSA) werden hiermit die für die Ortschaftsratswahlen in Garz, Jederitz, Kuhlhausen, Nitzow, Vehlgest-Kümmernitz und Warnau am 25.05.2014 zugelassenen Wahlvorschläge veröffentlicht.

Ortschaftsrat Garz

D 16 Wahlvorschlag Bündnis der Mitte Garz

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Wohnort	Straße	Geb. jahr
1.	Braunsdorf	Astrid	Hausfrau	39539 Hansestadt Havelberg	Alte Kirchstr. 9	1964
2.	Bäther	Doreen	Angestellte	39539 Hansestadt Havelberg	Am Wehl 3	1977
3.	Buchholz	Marion	Physiotherapeutin	39539 Hansestadt Havelberg	Schleusenstr. 42	1964
4.	Köpke	Jens	Landwirt	39539 Hansestadt Havelberg	Am Wehl 2	1970
5.	Dziejak	Ronny	Baummaschinist	39539 Hansestadt Havelberg	Alte Kirchstr. 8	1963

Ortschaftsrat Jederitz

D 16 Wahlvorschlag der Wählergemeinschaft Jederitz

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Wohnort	Straße	Geb. jahr
1.	Janke	Stefanie	Bürokauffrau	39539 Hansestadt Havelberg	Alte Dorfstr. 27	1989
2.	Klahr	Angelika	Forstwirtin	39539 Hansestadt Havelberg	Alte Dorfstr. 26	1963
3.	Köhler	Orlando	Melker	39539 Hansestadt Havelberg	Alte Dorfstr. 19	1968
4.	Kunz	Volker	Rentner	39539 Hansestadt Havelberg	Alte Dorfstr. 18	1943
5.	Meiser	Fred	Elektriker	39539 Hansestadt Havelberg	Waldstr. 14	1965
6.	Pietzschmann	Lothar	Zugfahrer	39539 Hansestadt Havelberg	Alte Dorfstr. 20 b	1958
7.	Severin	Fred	Kranfahrer	39539 Hansestadt Havelberg	Alte Dorfstr. 27	1966
8.	Streuer	Beate	Staatl. anerkannte Erzieherin	39539 Hansestadt Havelberg	Alte Dorfstr. 34	1957

D 17 Wahlvorschlag des Einzelbewerbers Wilms, Matthias

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Wohnort	Straße	Geb. jahr
1.	Wilms	Matthias	Maurer	39539 Hansestadt Havelberg	Alte Dorfstr. 42	1978

Ortschaftsrat Kuhlhausen

D 18 Wahlvorschlag des Einzelbewerbers Winkelmann, Torsten

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Wohnort	Straße	Geb. jahr
1.	Winkelmann	Torsten	Selbständig	39539 Hansestadt Havelberg	Am Karpfenteich 1	1968

D 19 Wahlvorschlag des Einzelbewerbers Dierkes, Herbert

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Wohnort	Straße	Geb. jahr
1.	Dierkes	Herbert	Diplom-Pädagoge	39539 Hansestadt Havelberg	Havelberger Str. 15	1958

D 20 Wahlvorschlag des Einzelbewerbers Ebendorff-Heidepriem, Michael

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Wohnort	Straße	Geb. jahr
1.	Ebendorff-Heidepriem	Michael	Landwirt	39539 Hansestadt Havelberg	Ringstr. 12	1968

D 21 Wahlvorschlag des Einzelbewerbers Gratzke, Sebastian

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Wohnort	Straße	Geb. jahr
1.	Gratzke	Sebastian	Landwirt	39539 Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen Ausbau 2	1976

D 22 Wahlvorschlag der Einzelbewerberin Kant, Gabriele

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Wohnort	Straße	Geb. jahr
1.	Kant	Gabriele	Verwaltungsfachangestellte	39539 Hansestadt Havelberg	Havelberger Str. 18	1960

D 23 Wahlvorschlag des Einzelbewerbers Klemm, Christian

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Wohnort	Straße	Geb. jahr
1.	Klemm	Christian	Schornsteinfegermeister	39539 Hansestadt Havelberg	Havelberger Str. 7	1979

Ortschaftsrat Nitzow

D 1 Wahlvorschlag der CDU

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Wohnort	Straße	Geb. jahr
1.	Friedl	Gerald	Apotheker	39539 Hansestadt Havelberg	Schmiedeweg 6	1964
2.	Kubat	Kurt	Schlosser- u. Schmiedemeister	39539 Hansestadt Havelberg	Dorfstr. 41 b	1951

D 13 Wahlvorschlag der Wählergemeinschaft Nitzow (WGN)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Wohnort	Straße	Geb. jahr
1.	Sengespeck	Michael	Selbständig	39539 Hansestadt Havelberg	Bäckerstege 1	1961
2.	Neumann	André	Selbständig	39539 Hansestadt Havelberg	Dorfstr. 95	1973
3.	Grey	Karsten	Selbständig	39539 Hansestadt Havelberg	Dorfstr. 88	1963
4.	Vellmer	Martin	Koordinator	39539 Hansestadt Havelberg	Dorfstr. 92	1954
5.	Neumann	Diana	Dozentin	39539 Hansestadt Havelberg	Dorfstr. 98	1979
6.	Vedder	Lars	Geschäftsführer	39539 Hansestadt Havelberg	Schmiedeweg 1 a	1971
7.	Schnell	Marlies	Landwirtin	39539 Hansestadt Havelberg	Alte Bahnhofstr. 12	1956
8.	Brandt	Mandy	Verkäuferin	39539 Hansestadt Havelberg	Hinter den Höfen 21	1980

D 16 Wahlvorschlag des Einzelbewerbers Schnell, Volkmar

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Wohnort	Straße	Geb. jahr
1.	Schnell	Volkmar	Akustiker/ Geschäftsführer	39539 Hansestadt Havelberg	Alte Bahnhofstr. 12	1949

Ortschaftsrat Vehlgest-Kümmernitz

D 1 Wahlvorschlag der CDU

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Wohnort	Straße	Geb. jahr
1.	Rose	Hans-Günther	Pensionierter Polizeibeamter	39539 Hansestadt Havelberg	Kümmernitz 35	1950

D 16 Wahlvorschlag der Wählergemeinschaft Vehlgest-Kümmernitz (WGVK)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Wohnort	Straße	Geb. jahr
1.	Bloch	Daniel	Bauingenieur	39539 Hansestadt Havelberg	Vehlgest 3	1975
2.	Flader	Bernd	Landwirt	39539 Hansestadt Havelberg	Vehlgest 20	1959
3.	Flader	Thomas	Landwirt	39539 Hansestadt Havelberg	Damerow 24	1971
4.	Frontzek	Roswitha	Textiltechnikerin	39539 Hansestadt Havelberg	Kümmernitz 13 a	1957
5.	Kretschmann	Jürgen	Rentner	39539 Hansestadt Havelberg	Damerow 7 a	1944
6.	Mintus	Udo	Staatswissenschaftler	39539 Hansestadt Havelberg	Vehlgest 2	1956
7.	Schütze	Isabella	Rentnerin	39539 Hansestadt Havelberg	Vehlgest 17	1945

Ortschaftsrat Warnau

D 16 Wahlvorschlag der Bürgergemeinschaft Warnau (BGW)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Wohnort	Straße	Geb. jahr
1.	Isecke	Sonja	Diplom-Landwirtin	39539 Hansestadt Havelberg	Alte Lindenstr. 8	1954
2.	Maas	Heidrun	Staatl. anerkannte Erzieherin	39539 Hansestadt Havelberg	Dowitzweg 3	1961
3.	Voß	Tino	Dachdecker	39539 Hansestadt Havelberg	Neue Straße 9	1976

D 18 Wahlvorschlag des Einzelbewerbers Graff, Veit

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Wohnort	Straße	Geb. jahr
1.	Graff	Veit	Polsterer	39539 Hansestadt Havelberg	Zum Mühlberg 6	1968

D 19 Wahlvorschlag des Einzelbewerbers Henningsen, Jes

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Wohnort	Straße	Geb. jahr
1.	Henningsen	Jes	Busfahrer	39539 Hansestadt Havelberg	Alte Lindenstr. 39	1982

Amtsblatt für den Landkreis Stendal vom 16. April 2014, Nr. 9

D 20 Wahlvorschlag der Einzelbewerberin Schulze, Sabine

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Wohnort	Straße	Geb. jahr
1.	Schulze	Sabine	Selbständig	39539 Hansestadt Havelberg	Havelweg 7 a	1978

D 21 Wahlvorschlag der Wählergemeinschaft SSV Havelwinkel

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Wohnort	Straße	Geb. jahr
1.	Deich	Gunda	Verkäuferin	39539 Hansestadt Havelberg	Havelweg 2	1971
2.	Gortat	Sabrina	Brillenoptik-schleiferin	39539 Hansestadt Havelberg	Neue Straße 15	1980

Hansestadt Havelberg, 16.04.2014


Poloski
Stadtwahlleiter



Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land

Verbandsgemeindevorstand
Der/Die Verbandsgemeindevorstand/innen

BEKANNTMACHUNG über die zugelassenen Wahlvorschläge zu den Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 Wahl zum Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land

Der Verbandsgemeindevorstand hat auf seiner öffentlichen Sitzung am 03.04.2014 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Name des Wahlvorschlagsträgers/ Einzelwahlvorschlag/ Familienname	Familienname, Vorname (Rufname), Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
Wahlbereich I – Schönhausen, Wust-Fischbeck, Schollene			
1 Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU			
1	Faller-Walzer, Gerhard 1958	Projektmanager	Am Park 4 Wust-Fischbeck OT Wust
2	Bleis, Bernd 1969	Landwirt	Müntzerstr. 4 Schönhausen (Elbe)
3	Mund, Jürgen 1952	Polizeibeamter, Pensionär	Mittelstr. 16 Schönhausen (Elbe)
4	Roloff, Thomas 1966	Dipl. Theologe	Märsche 35 Schönhausen (Elbe)
5	Borowski, Holger-Hazy 1960	Einzelhändler	Wiesengrund 16 Schönhausen (Elbe)
6	Wittmüß, Klaus 1941	Dipl. Landwirt, Rentner	Hauptstr. 27 Wust-Fischbeck OT Fischbeck (Elbe)
7	Braunschweig, Doreen 1972	Dipl. Verwaltungswirtin	Fontanestr. 21 Schönhausen (Elbe)
8	Briest, Elisabeth 1951	Lehrerin	Fontanestr. 3 Schönhausen (Elbe)
9	Dankert, Alexander 1978	Gymnasiallehrer	Beethovenstr. 11 Schönhausen (Elbe)
10	Kowalkowski, Rico 1965	Lehrer	Übergünne 9 Schönhausen (Elbe)
2 DIE LINKE – DIE LINKE			
1	Schulze, Dagmar 1944	Altenpflegerin	Heinestr. 10 Schönhausen (Elbe)
2	Ladwig, Bodo 1953	Landwirt	Hauptstr. 5 Wust-Fischbeck OT Fischbeck (Elbe)
3	Wischer, Berbel 1949	Lehrerin	Mittelstr. 8 A Schönhausen (Elbe)
4	Bastek, Jürgen 1953	BMSR-Techniker	Breite Str. 73 Wust-Fischbeck OT Wust
5	Schatz, Bärbel 1961	Anlagenfahrerin	Am Mühlenberg 15 Schönhausen (Elbe)
3 Sozialdemokratische Partei Deutschland – SPD			
1	Hertel, Dieter 1955	Rentner	Lindenstr. 17 Schönhausen (Elbe)
2	Ihlau, Rolf 1962	Justizwachtmeister	Melkower Hauptstr. 9 Wust-Fischbeck OT Melkow
3	Tschentschel, Ralf 1962	Gemeindeangestellter	Übergünne 10 Schönhausen (Elbe)
4	Ziehm, Ringo 1969	Maurermeister	Sydow 23 Wust-Fischbeck OT Sydow
5	Kuckuck, Joachim 1953	Installateur	Siedlung 10 Schönhausen (Elbe)
6	Quaschny, Gernot 1963	Fischer	Große Str. 4 Schönhausen (Elbe) OT Hohengöhren
7	Tessmer, Reno 1982	Koch	Märsche 11 Schönhausen (Elbe)
8	Thiemann, Torsten 1963	Ingenieur	Wiesengrund 2 Schönhausen (Elbe)

6 Freie Demokratische Partei – FDP

1	Bausemer, Arnold 1953	Elektro- und Maurermeister	Große Str. 11 Schönhausen (Elbe) OT Hohengöhren
2	Trotzki, Elke 1957	Erzieherin	Übergünne 5A Schönhausen (Elbe)
3	Köppe, André-Ralph 1969	Krautfahrer	Hauptstr. 42 Wust-Fischbeck OT Fischbeck (Elbe)
4	Peters, Frank 1964	Bäckermeister	Mittelstr. 3 Schönhausen (Elbe)
5	Opitz, Ricarda 1970	Bistrobetreiberin	Wiesengrund 13 Schönhausen (Elbe)

13 JUGEND Schollene – JUGEND

1	Heinike, Sebastian 1984	Mechatroniker	Gartenstr. 3 Schollene
2	Voigt, Diana 1977	Sachbearbeiterin Buchhaltung	Rathenower Str. 31 Schollene
3	Beer, Karina 1976	Sozialversicherungs- angestellte	Havelberger Str. 10 Schollene
4	Kirchner, Benjamin 1985	Koch	Albrechtstr. 7 Schollene
5	Rebinski, Roger 1967	Angestellter	Molkenberger Str. 14 b Schollene

14 Wählergemeinschaft Wust – WG Wust

1	Werft, Sebastian 1986	Selbständig	Breite Str. 51 Wust-Fischbeck OT Wust
---	--------------------------	-------------	--

17 Alternative Wählerliste Schönhausen – AWS

1	Bollmann, Claus 1958	Schlosser	Große Str. 37 A Schönhausen (Elbe) OT Hohengöhren
2	Dobkowitz, Alfons 1953	Maschinen-, Sanitär- meister	Heinestr. 24 Schönhausen (Elbe)
3	Fröreck, Karin 1960	Industriekaufrau	Friedenstr. 2 Schönhausen (Elbe)
4	Gehrke, Wolfgang 1955	Beamter	Dammstr. 3 Schönhausen (Elbe) OT Hohengöhren
5	Linke, Herbert 1951	Schmiede- und Schlossermeister	Bismarckstr. 56 Schönhausen (Elbe)
6	Meyer, Florian 1984	Lagerist	Dammstr. 7 Schönhausen (Elbe) OT Hohengöhren
7	Meyer, Karl-Eugen 1956	Gemeindefahrer	Mittelstr. 16 A Schönhausen (Elbe)
8	Schönig, Steve 1985	Kfz-Mechaniker	Kleine Str. 12 Schönhausen (Elbe) OT Hohengöhren
9	Wagener, Hartmut 1964	Zimmerermeister	Alte Bergstr. 4 Schönhausen (Elbe) OT Hohengöhren
10	Wuttke, Dietmar 1966	Baumaschinist	Große Str. 10 Schönhausen (Elbe) OT Hohengöhren

Wahlbereich II – Klietz, Kamern, Sandau

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU

1	Hellwig, Wolfgang 1946	Dipl. Ing. (FH)	Wulkauer Weg 30 Sandau (Elbe)
2	Dr. Bähne, Günter 1938	Dipl.-Oec.	Rathenower Str. 2 Klietz
3	Poley, Norbert 1963	Justizvollzugsbeamter	Dorfstr. 8 Kamern

2 DIE LINKE – DIE LINKE

1	Dr. Paschke, Helga 1953	Physiotherapeutin	Heidestr. 44 Klietz
2	Wienmeister, Eberhard 1944	Rentner	Heidestr. 47 Klietz
3	Köhne, Holger 1967	Finanzmakler	Am Sportplatz 2 Sandau (Elbe)

3 Sozialdemokratische Partei Deutschland – SPD

1	Handrick, Peter 1965	Dipl. Verwaltungswirt (FH)	Forststr. 4 Klietz
---	-------------------------	-------------------------------	-----------------------

6 Freie Demokratische Partei – FDP

1	Liebsch, Klaus-Dieter 1951	Krautfahrer	Sandauer Str. 32 Klietz
2	Kieselbach, Christian 1963	Fleischer	Dorfstr. 18 Klietz OT Neuermark-Lübars

11 Allgemeine Bürgerbewegung Sandau – ABS

1	Wagner, Henry 1960	Lokführer	Osterburger Str. 22 Sandau (Elbe)
2	Wulffänger, Silvio 1969	Lehrer	Schulstr. 2 Sandau (Elbe)
3	Adamczyk, Jens 1966	Soldat	Am Deich 6 Sandau (Elbe)
4	Müller, Jörg 1965	Handwerksmeister	Breite Str. 27 Sandau (Elbe)
5	Busse, Peter 1963	Tischler	Stavenstr. 24 Sandau (Elbe)
6	Bahlke-Frank, Sandra 1972	Verwaltungsangestellte	Jederitzer Str. 10 Sandau (Elbe)
7	Weis, Axel 1967	Koch	Uthemannstr. 3 Sandau (Elbe)
8	Hinmüller, Rainer 1967	Kfz-Mechaniker	Mauerstr. 15 Sandau (Elbe)
9	Köhne, Viola 1963	Krankenschwester	Am Sportplatz 3 Sandau (Elbe)
10	Schulenburg, Anja 1973	Friseur	Osterburger Str. 10 Sandau (Elbe)
11	Müller, Georg 1959	Ruhegehaltsempfänger	Schleusenstr. 30 Sandau (Elbe)
12	Riehling, Matthias 1965	Elektromonteur	Gartenstr. 15 Sandau (Elbe)
13	Marthe, Burkhard 1958	Polizeibeamter	Vor dem Schleusetore 1 Sandau (Elbe)

Amtsblatt für den Landkreis Stendal vom 16. April 2014, Nr. 9

12 Wählergemeinschaft Kietz - WG Kietz			
1	Masch, Jürgen 1941	Landwirt	Friedenssiedlung 53 Kietz
2	Brendel, Uwe 1958	Dachdeckermeister	Sandauer Str. 22 Kietz
3	Haertel, Martina 1961	Agrarökonom	Friedenssiedlung 156 Kietz
4	Wetter, Lutz 1951	Dipl. Ing. Verfahrenstechnik	Rathenower Str. 26 Kietz

15 Wählergemeinschaft Wulkau - WG Wulkau			
1	Pfundt, Caren 1960	Lehrerin	Wulkauer Dorfstr. 17 Kamern OT Wulkau
2	Schulz, Gerd 1952	Verwaltungsfachwirt	Wulkauer Dorfstr. 58 A Kamern OT Wulkau
18 Einzelbewerber Ulrich - EB Ulrich			
1	Ulrich, Frank 1954	Selbständig	Genthiner Str. 2 Kietz
19 Wählergemeinschaft Kamern-Schönfeld - WG Kamern-Schönfeld			
1	Brandt, Arno 1958	Dipl. Agraringenieur	Dorfstr. 31 Kamern
2	Bünger, Sven 1983	Gärtner	Schönfelder Dorfstr. 44 Kamern OT Schönfeld

Schönhausen (Elbe), den 03.04.2014



K. Kleinod
Stellvertretende Verbandsgemeindewahlleiterin

Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land
Der Verbandsgemeindebürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung zur Verbandsgemeinderatswahl 2014

Benennung des Verbandsgemeindewahlleiters und seines Stellvertreters

Gemäß § 3 Abs. 1 Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KWO LSA) vom 24. Februar 1994 (GVBl. LSA S. 338) zuletzt geändert durch die 7. Verordnung zur Änderung der KWO LSA vom 8. Dezember 2013 (GVBl. LSA S. 532) mache ich zur Verbandsgemeinderatswahl 2014 folgendes bekannt:

Nach § 9 Abs. 1 S. 1 und 3 Kommunalwahlgesetz LSA (KWG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 2004 (GVBl. LSA S. 92) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Bündelung von Direktwahlen und zur Fortentwicklung des Kommunalwahlrechts vom 18. Oktober 2013 (GVBl. LSA S. 498) ist die

Verbandsgemeindewahlleiterin für die Verbandsgemeinderatswahl 2014 in der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land **Frau Kathrin Kleinod**, ihre **Stellvertreterin** ist **Frau Jenny Wolff**

Die Verbandsgemeindewahlleiterin hat folgende Anschrift:

Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land
Verbandsgemeindewahlleiterin
Bismarckstr. 12
39524 Schönhausen (Elbe)

Der bisherige Verbandsgemeindewahlleiter Herr Bernd Witt scheidet auf Grund von § 9 Abs. 3 KWG LSA aus.


 Witt
Verbandsgemeindebürgermeister

Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Gemeindewahlleiter
Stadt Tangerhütte

Öffentliche Wahlbekanntmachung

über die zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte am 25.05.2014

1. Der Gemeindevahl Ausschuss hat auf seiner öffentlichen Sitzung am 01.04.2014 folgende Wahlvorschläge für die Ortschaftsräte zugelassen:

Ortschaft Bellingen

Name des Wahlvorschlagsträgers/ Einzelbewerber	Familienname, Vorname, Geb.jahr	Beruf/Stand	Anschrift
3 SPD	Theuerkauf, Norman 1990	kaufm. Angestellter	Dorfstraße 35 Tangerhütte OT Bellingen
18 Freie Wählergem. schaft Bellingen	Schliephake, Gerd 1950	Rentner	Dorfstraße 17, Tangerhütte OT Bellingen
	Nienke, Reinhold 1941	Rentner	Dorfstraße 56 Tangerhütte OT Bellingen
	Ihloff, Thomas 1964	Tischler	Dorfstraße 29 Tangerhütte OT Bellingen
	Wegener, Matthias 1967	Elektro.ing.	Dorfstraße 30 Tangerhütte OT Bellingen

Ortschaft Birkholz

16 Wählergemeinschaft Birkholz	Volkstedt, Steffen 1969	Beamter	Hauptstraße 6 Tangerhütte OT Birkholz
	Langnaese, Henri 1964	Elektrotechniker	Sophienhofer Straße 20 Tangerhütte OT Sophienhof
	Böhme, Simone 1973	Kundenbetreuer	Hauptstraße 13 Tangerhütte OT Birkholz
	Traufelder, Reinhard 1944	Rentner	Birkholzer Gartenstraße 2 Tangerhütte, OT Birkholz
	Unbereit, Corina 1964	selbstständig	Scheerener Straße 10 A Tangerhütte OT Scheeren
	Heiland, Sylvia 1963	Taxifahrerin	Birkholzer Mühlenstraße 5 Tangerhütte OT Birkholz

Ortschaft Bittkau

15 Wählergemeinschaft Bittkau	Gruß, Aileen 1978	Sozialpädagogin	Robert-Blum-Str. 7 A Tangerhütte OT Bittkau
	Lemme, Thomas 1968	Müller	Elbstraße 1 A Tangerhütte OT Bittkau
	Kunze, Mario 1961	Feinoptiker	Ernst-Thälmann-Str. 69 Tangerhütte OT Bittkau
	Triebe, Astrid 1964	Angestellte	Ernst-Thälmann-Str. 101 Tangerhütte OT Bittkau
	Hinze, Matthias 1963	Gas/Wasser Install.meister	Ernst-Thälmann-Str. 65 Tangerhütte OT Bittkau
	Pautz, Petra 1960	Angestellte	Ringfurter Weg 1 Tangerhütte OT Bittkau
	Vogt, Doreen 1969	FA Postverkehr	Poststraße 5 Tangerhütte OT Bittkau

Ortschaft Cobbel

4 Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Ahrberg, Edda 1954	Theologin	Lindenstraße 41 Tangerhütte OT Cobbel
----------------------------	-----------------------	-----------	---

Amtsblatt für den Landkreis Stendal vom 16. April 2014, Nr. 9

Ortschaft Cobbel

34 Wahlbündnis für Cobbel	Müller, Katrin 1967	Lehrerin	Lindenstraße 46 Tangerhütte OT Cobbel
	Papenbroock, Karl-Heinz 1950	Rentner	Lindenstraße 28 Tangerhütte OT Cobbel
	Warnke, Christian 1975	Physiker	Lindenstraße 21 Tangerhütte OT Cobbel

Ortschaft Demker

22 Wählergemein-schaft Demker	Brohmann, Dirk 1976	KFZ-Schlosser	Demker 36 Tangerhütte OT Demker
	Ebert, Bernd 1959	Geschäftsführer	Damaschkeweg 9 Tangerhütte OT Demker
	Fischer, Petra 1951	Verkäuferin	Gutshof 5 Tangerhütte OT Demker
	Richter, Bernd 1971	Dipl. Kaufmann	Weißewarter Weg 3 B Tangerhütte OT Demker
	Rungwerth- Zetzsche, Martina 1953	Rentnerin	Demker 13 Tangerhütte OT Demker

Ortschaft Grieben

3 SPD	Mehle, Harald 1939	Rentner	Griebener Breite Straße 30 Tangerhütte OT Grieben
-------	-----------------------	---------	--

14 Wählergemeinschaft Grieben	Albrecht, Friedrich 1961	Landwirt	Luisenstraße 4 Tangerhütte OT Grieben
	Kaul, Ingo 1969	Elektromeister	Luisenstraße 5 A Tangerhütte OT Grieben
	Pasiciel, Dieter 1951	Lehrer a.D.	Griebener Chausseestraße 10 Tangerhütte OT Grieben
	Webel, Hartmut 1947	Heizungsmonte ur	Friedrichstraße 5 Tangerhütte OT Grieben
	Wiegand, Frank 1959	technischer Angestellter	Waldweg 2 Tangerhütte OT Grieben

Ortschaft Hüselitz

28 Wählergemeinschaft Hüselitz/Klein Schwarzlosen	Radtke, Hans- Jürgen 1957	Funkmechaniker	Klein Schwarzloser Dorfstraße 12 Tangerhütte OT Klein Schwarzlosen
	Damker, Jens- Martin 1965	Angestellter	Hüselitzer Dorfstraße 44 Tangerhütte OT Hüselitz
	Tüngler, Annegret 1962	Verkäuferin	Hüselitzer Dorfstraße 32 Tangerhütte OT Hüselitz
	Samland, Birgit 1965	Ökonom	Klein Schwarzloser Dorfstraße 21 Tangerhütte OT Klein Schwarzlosen
	Borchert, Gerd 1960	Forstwirt	Klein Schwarzloser Dorfstraße 28 Tangerhütte OT Klein Schwarzlosen
	Muskulus, Thomas 1961	Maschinenbauin ge-nieur	Klein Schwarzloser Dorfstraße 17 A Tangerhütte OT Klein Schwarzlosen

Ortschaft Jerchel

25 Freie Wählergemeinschaft Jerchel	Radzanowski, Ramona 1967	Sekretärin	Heckenweg 5 Tangerhütte OT Jerchel
	Möws, Thekla 1966	FA für Schreibtechnik	Jercheler Sandstraße 9 Tangerhütte OT Jerchel
	Müller, Ralf 1962	Kraftfahrer	Jercheler Parkstraße 3 Tangerhütte, OT Jerchel
	Völkel, Hans- Uwe 1947	Dipl. Ing. Verkehrsbau	Jercheler Sandstraße 2 Tangerhütte OT Jerchel
	Mertynink, Enrico 1974	Maurer	Jercheler Sandstraße 11 Tangerhütte OT Jerchel

38 Einzelbewerber Schultz	Schultz, Dietrich 1954	Dipl. Ing.	Jercheler Sandstraße 5 Tangerhütte OT Jerchel
------------------------------	---------------------------	------------	---

40 Einzelbewerber Tzschoppe	Tzschoppe, Thomas 1953	Maschinenbau- meister	Jercheler Parkstraße 4 Tangerhütte OT Jerchel
--------------------------------	------------------------------	--------------------------	---

Ortschaft Kehnert

21 Wählergemeinschaft Kehnert	Schön, Werner 1939	Rentner	August-Bebel-Str.54 Tangerhütte OT Kehnert
	Stolze, Karl- Heinz 1951	Rentner	Bertinger Str. 9 Tangerhütte OT Kehnert
	Spieß, Tom 1964	amtl. KFZ- Sachverständiger	August-Bebel-Str. 100 Tangerhütte OT Kehnert
	Sattler, Roland 1945	Rentner	August-Bebel.-Str. 72 Tangerhütte OT Kehnert

Ortschaft Lüderitz

13 Wählergemeinschaft Lüderitz	Arndt, Siegfried 1953	selbstständig	Tangermünder Straße 2 A Tangerhütte OT Groß Schwarzlosen
	Braun, Edith 1950	Staats- und Rechtswissensch.	Straße der Freundschaft 4 A Tangerhütte OT Lüderitz
	Franz, Jörg 1964	Agraringenieur	Stegelitzer Dorfstraße 34 Tangerhütte OT Stegelitz
	Krollmann, Gerhard 1954	Schlosser	Straße der Freundschaft 16 Tangerhütte OT Lüderitz
	Osterwald, Ulf 1977	Heizungs- und Lüftungsbauer	Lange Straße 19 Tangerhütte OT Groß Schwarzlosen
	Otto, Gerald 1965	Angestellter	Lange Straße 25 Tangerhütte OT Groß Schwarzlosen
	Pecker, Manfred 1956	Dipl. Landwirt	Schleußer Straße 15 Tangerhütte OT Lüderitz
	Stute, Andreas 1962	selbstständig	Gartenstraße 5 Tangerhütte OT Groß Schwarzlosen

Amtsblatt für den Landkreis Stendal vom 16. April 2014, Nr. 9

Ortschaft Ringfurth

23 Freie Wählergemeinschaft Ringfurth	Römling, Hans-Joachim 1952	Schlosser	Bittkauer Weg 12 A Tangerhütte OT Ringfurth
	Weinholz, Otmar 1950	Rentner	Sandfurth 26 Tangerhütte OT Sandfurth
	Falk, Carsten 1970	Anlagenfahrer	Sandfurth 32 Tangerhütte OT Sandfurth
	Schleef, Alexandra 1973	Bereichsleiterin	Sandfurth 38 Tangerhütte OT Sandfurth
	Hinz, Wolfgang 1951	Elektriker	Am Elbufer 5 Tangerhütte, OT Polte
	Zersch, Mark 1970	Mechatroniker	Cobbler Straße 5 Tangerhütte OT Ringfurth
	Kersten, Friedrich 1950	selbständiger Schlossermeister	Ringfurther Schulstraße 6 A Tangerhütte OT Ringfurth

Ortschaft Schelldorf

29 Wählergemeinschaft Schelldorf	Riebold, Friedrich 1956	selbstständig	Schelldorfer Dorfstraße 32 Tangerhütte OT Schelldorf
	Maibaum, Thilo 1964	selbstständig	Am Deich 3 Tangerhütte OT Schelldorf
	Muschak, Norbert 1955	Verkaufsberater	Am Deich 1 Tangerhütte OT Schelldorf

Ortschaft Schönwalde

36 Wählergemeinschaft Schönwalde	Braune, Detlef 1963	Landwirt	Schönwalder Dorfstraße 19 Tangerhütte OT Schönwalde
	Martin, Norbert 1955	Dipl. Ing.	Kostaweg 1 Tangerhütte OT Schönwalde
	Kurtz, Marie 1985	Lehrerin	Schönwalder Dorfstraße 27 Tangerhütte OT Schönwalde

41 Wählergemein-schaft Aktive Bürger	Otto, Bertram 1971	kaufm. Angestellter	Schönwalder Dorfstr. 10 A Tangerhütte OT Schönwalde
	Kiemann, Ulf 1971	Kraftfahrer	Schönwalder Dorfstraße 16 Tangerhütte OT Schönwalde
	Hentschel, Günter 1964	Gießereiarbeiter	Schönwalder Dorfstraße 5 Tangerhütte OT Schönwalde

Ortschaft Tangerhütte

1 CDU	Graubner, Marcus 1967	Industrieauf- mann	Im Wiesengrund 10, Tangerhütte
	Jacob, Werner 1955	Schausteller	Straße der Jugend 5 A Tangerhütte
	Liebisch, Bernd 1957	Lehrer	Am Rundling 20 Tangerhütte OT Mahlpfehl
	Fettback, Torsten 1967	KFZ-Meister	Am Rundling 22 Tangerhütte OT Mahlpfehl

2 DIE LINKE	Strube, Bode 1949	Dipl. Gesellschafts- wissenschaftler	Bismarckstraße 134 Tangerhütte
	Kraemer, Kathleen 1976	Sozialvers. Fachangestellte.	Bismarckstr.. 134 Tangerhütte

	Strube, Helga 1949	Sozialarbeiterin	Bismarckstraße 134 Tangerhütte
	Lange, Harald 1943	Lehrer	Birkenstraße 32 Tangerhütte
	Harsdorf, Inge 1949	Dipl. Betriebswirtin	Birkenstraße 32 Tangerhütte
	Breuer, Ralf 1968	Physiotherapeut	Industriestraße 29 Tangerhütte

3 SPD	Bodenbinder, Gerd 1949	Elektromeister	Heinrich-Heine-Str. 18 Tangerhütte
	Dizner, Rosemarie 1950	Wirtschafts- kauffrau	Dahlienweg 17 Tangerhütte
	Gravert, Robert 1987	Versicherungs- kaufmann	Breite Straße 32 Tangerhütte
	Jagolski, Peter 1968	Elektroinstal- lateur	Willi-Bredel-Str. 14 Tangerhütte
	Mainzer, Falk 1988	Betriebstech- niker	Schönwalder Straße 6 Tangerhütte
	Müller, Holger 1963	Kaufmann für Wohnungswirt- schaft	Bebelstraße 30 Tangerhütte
	Nagler, Michael 1977	Apotheker	Schönwalder Chaussee 3 Tangerhütte
	Steinig-Pinnecke, Janine 1983	Hauptbuchhal- ter	Blumenstraße 15 Tangerhütte

39 Einzelbewerber Steinig-Pinnecke	Steinig-Pinnecke, Heiko 1965	Angestellter	Blumenstraße 15 Tangerhütte
---------------------------------------	------------------------------------	--------------	--------------------------------

Ortschaft Uchtdorf

17 Wählergemeinschaft Uchtdorf	Gürtler, Annett 1968	Med. techn. Radiologieas- sistentin	Lindenstraße 6 C Tangerhütte OT Uchtdorf
	Schulze, Ulrich 1962	Straßenwärter	Uchtdorfer Schulstraße 8 Tangerhütte OT Uchtdorf
	Meine, Christoph 1981	Ergotherapeut	Platz des Friedens 4 Tangerhütte OT Uchtdorf
	Bartoschewski, Michael 1986	KFZ-Meister	Platz des Friedens 9 Tangerhütte OT Uchtdorf
	Dieterich, Klaus 1959	KFZ- Aufbereiter	Burgstaller Straße 1 Tangerhütte OT Uchtdorf
	Thyrolf, Marcus 1967	Betriebsrat	Uchtdorfer Lindenstraße 2 Tangerhütte OT Uchtdorf

37 Einzelbewerber Knull	Knull, Sebastian 1982	selbstständiger Handwerker	Uchtdorfer Schulstraße 1 Tangerhütte OT Uchtdorf
----------------------------	--------------------------	-------------------------------	---

Ortschaft Uetz

26 Unabhängige Wählergruppe Uetz	Barnick, Wolfgang 1953	Geschäftsführer	Bertinger Chaussee 5 Tangerhütte OT Uetz
	Reinhardt, Stefan 1980	Tiefbaufach- arbeiter	Bertinger Chaussee 5 Tangerhütte OT Uetz
	Lohse, Stefanie 1985	Rechtspflegerin	Porte 1 Tangerhütte OT Uetz

Ortschaft Weißwarte

24 Freie Wählergemeinschaft Weißwarte	Wichmann, Rüdiger 1961	Elektroinstallateur	Chausseestraße 30 Tangerhütte OT Weißwarte
	Taubenheim, Volker 1965	Kaufmann	Am Wildpark 18 Tangerhütte OT Weißwarte
	Dangler, Jörg 1965	Tiefbauer	Sandstraße 22 Tangerhütte OT Weißwarte
	Schinz, Ralf 1983	KFZ-Meister	Weißewarter Dorfstraße 25 Tangerhütte OT Weißwarte

Ortschaft Windberge

19 Freie Wählergemeinschaft Windberge	Steinig, Gernot 1955	Revierjäger	Brunkauer Dorfstraße 1 Tangerhütte OT Brunkau
	Adler, Burkhard 1964	Prüfung. für KFZ-Technik	Schleußer Dorfstraße 14 Tangerhütte OT Schleuß
	Steier, Bettina 1959	Pharmazie- ingenieur	Schleußer Dorfstraße 17 Tangerhütte OT Schleuß
	Workowski, Dietmar 1960	Krankenpfleger	Heideweg 2 Tangerhütte OT Ottersburg

2. Für die Ortschaft Schernebeck wurde für die Wahl eines neuen Ortschaftsrates kein Wahlvorschlag eingereicht. Deshalb wird die Wahl des Ortschaftsrates Schernebeck für den 25.5.2014 abgesagt und gemäß § 46 Abs. 1 a KWG LSA ein neuer Termin für eine einzelne Neuwahl festgelegt und zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.


Erich Gruber
Gemeindevorstand

Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte Der Gemeindevorstand

Öffentliche Wahlbekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am Sonntag, 25. Mai 2014 in der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

1. Die Wählerverzeichnisse zur **Wahl zum Europäischen Parlament** in der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte, für die Wahlbezirke: Bellingen, Birkholz, Bittkau, Cobbel, Demker, Grieben, Hüselitz, Jerchel, Kehnert, Lüderitz, Ringfurth, Schelldorf, Schernebeck, Schönwalde (Altmark), Uchtdorf, Uetz, Weißwarte, Windberge und die Stadt Tangerhütte liegen

vom 05.05.2014 bis zum 09.05.2014

während der allgemeinen Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt der Stadt Tangerhütte, Zimmer 7, Bismarckstraße 5, 39517 Tangerhütte zur Einsichtnahme aus. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetzte eingetragen ist.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, vom **05.05.2014** bis spätestens am **09.05.2014 12.00 Uhr**, beim Einwohnermeldeamt der Stadt Tangerhütte Bismarckstraße 5 Zimmer 7, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 04.05.2014 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Landkreis Stendal durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum **04.05.2014** oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum **09.05.2014** versäumt hat,
- wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
- wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **23.05.2014 18.00 Uhr**, beim Einwohnermeldeamt, Zimmer 7 mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 25.05.2014, 15.00 Uhr**, gestellt werden. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert ein Wahlberechtigter aber glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Blinde und sehbehinderte Wähler haben die Möglichkeit, über den Blinden und Sehbehindertenverband Sachsen-Anhalt Stimmzettelschablonen zu erwerben.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen blauen Wahlumschlag
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich nausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungs-Form, ausschließlich von der **Deutschen Post** unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Tangerhütte, d. 16.04.2014


Erich Gruber
Gemeindevorstand

Stadt Tangerhütte
Der Gemeindevorstand

Öffentliche

Wahlbekanntmachung der Stadt Tangerhütte über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahlen zum Kreistag, des Stadtrates, der Ortschaftsräte und der Abstimmung zur Abwahl der Bürgermeisterin (verbundene Kommunalwahlen) am 25.05.2014

1. Das Wählerverzeichnis zu den Kommunalwahlen in der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte am 25.05.2014 für die Gemeinden Bellingen, Birkholz, Bittkau, Cobbel, Demker, Grieben, Hüselitz, Jerchel, Kehnert, Lüderitz, Ringfurth, Schellendorf, Schernebeck, Schönwalde (Altmark), Uchtdorf, Uetz, Weißewarte, Windberge und Tangerhütte liegen

vom 05.05.2014 bis zum 10.05.2014

während der allgemeinen Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt der Stadt Tangerhütte, Zimmer 7, Bismarckstr. 5, 39517 Tangerhütte zur Einsichtnahme aus.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechend den Vorschriften des Landesmeldegesetzes eingetragen ist.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, vom

05.05.2014 bis spätestens 10.05.2014; 12.00 Uhr

bei der Stadt Tangerhütte, Bismarckstraße 5, 39517 Tangerhütte, Einwohnermeldeamt, Zimmer 7 Einspruch einlegen. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens 30.04.2014** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Der Geltungsbereich des Wahlscheines ist auf den Wahlbereich bezogen. Er berechtigt zur Stimmabgabe in dem Wahlbezirk des Wahlbereiches, in dem die wahlberechtigte Person wohnt. Bei verbundenen Wahlen wird nur ein Wahlschein erstellt.

4. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

4.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

4.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a.) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis versäumt hat.

b.) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt wurde und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von im Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis

zum **23.05.2014, 18.00 Uhr,**

beim Einwohnermeldeamt der Stadt Tangerhütte, Bismarckstr. 5 mündlich oder schriftlich beantragt werden. Fernmündliche Anträge sind nicht zulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr,** gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können unter Angabe der Gründe den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Blinde und sehbehinderte Wähler haben die Möglichkeit, über den Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen Anhalt Stimmzettelschablonen zu erwerben.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

5. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen Wahlumschlag,

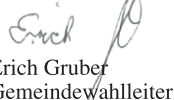
- einen amtlichen, mit der Anschrift an die der Wahlbrief zurückzusenden ist versehenen Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier** Wahlberechtigte vertritt.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform, ausschließlich von der **Deutschen Post** unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Tangerhütte, 16.04.2014


Erich Gruber
Gemeindevorstand

Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Gemeindevorstand

Stadt Tangerhütte

Öffentliche Wahlbekanntmachung

über die zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Stadtrates am 25.05.2014 in der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

1. Der Gemeindevorstand hat auf seiner öffentlichen Sitzung am 01.04.2014 folgende Wahlvorschläge für den Stadtrat zugelassen:

Name des Wahlvorschlagsträgers / Einzelbewerbers	Familienname, Vorname, Geburtsjahr	Beruf / Stand	Anschrift
1. Christlich Demokratische Union			
1.	Graubner, Marcus geb. 1967	Industrie Kaufmann	Im Wiesengrund 10 Tangerhütte
2.	Wegener, Daniel geb. 1982	Lehrer	Am Rundling 10 Tangerhütte OT Mahlpfuhl
3.	Knopp, Rosemarie geb. 1948	Sekretärin	Schleußer Str. 5 Tangerhütte OT Lüderitz
4.	Radke, Detlef geb. 1956	Agraringenieur	Parkstraße 12 Tangerhütte OT Weißewarte
5.	Altenberger, Ina geb. 1966	Diplomökonom	Schönwalder Dorfstraße 10 A Tangerhütte OT Schönwalde
6.	Andrys Mike geb. 1967	selbstständig	Breite Straße 19 Tangerhütte
7.	Bierstedt, Ralf – Peter geb. 1956	Lehrer	Zur Kastanienallee 13 Tangerhütte OT Briest
8.	Fettback, Torsten geb. 1967	KFZ – Meister	Am Rundling 22 Tangerhütte OT Mahlpfuhl
9.	Flatau, Michael geb. 1956	selbstständiger Elektromeister	Schönwalder Chaussee 26 Tangerhütte
10.	Hinze, Jörg geb. 1962	Fahrer -Trainer	Cobbeler Straße 8 A Tangerhütte OT Ringfurth
11.	Jacob, Werner geb. 1955	Schausteller	Straße der Jugend 5 A Tangerhütte
12.	Keller, Volker geb. 1973	selbstständig	Friedensstraße 27 Tangerhütte OT Grieben
13.	Liebisch, Bernd geb. 1957	Lehrer	Am Rundling 20 Tangerhütte OT Mahlpfuhl
14.	Michlik, Gerry geb. 1975	Arbeiter	Bebelstraße 51 Tangerhütte
15.	Steffen, Lutz geb. 1953	Rentner	Platz des Friedens 12 Tangerhütte OT Uchtdorf

Amtsblatt für den Landkreis Stendal vom 16. April 2014, Nr. 9

2. DIE LINKE

- | | | | |
|----|--------------------------------|------------------------------------|--|
| 1. | Strube, Bodo
geb. 1949 | Dipl.-Gesellschaftswissenschaftler | Bismarckstraße 134
Tangerhütte |
| 2. | Strube, Helga
geb. 1949 | Sozialarbeiterin | Bismarckstraße 134
Tangerhütte |
| 3. | Kraemer, Kathleen
geb. 1976 | Sozialvers.-fachangestellte | Bismarckstraße 134
Tangerhütte |
| 4. | März, Wolfgang
geb. 1947 | Diplomagraringenieur | Uchtdorfer Lindenstraße 4 A
Tangerhütte OT Uchtdorf |
| 5. | Harsdorf, Inge
geb. 1949 | Dipl. Betriebswirtin | Birkenstraße 32
Tangerhütte |
| 6. | Breuer, Ralf
geb. 1968 | Physiotherapeut | Industriestraße 29
Tangerhütte |
| 7. | Lange, Harald
geb. 1943 | Lehrer | Birkenstraße 32
Tangerhütte |

3. SPD

- | | | | |
|-----|---------------------------------------|--------------------------------|---|
| 1. | Borstell, Gerhard
geb. 1950 | Mathematiker | Schillerstraße 27
Tangerhütte |
| 2. | Dizner, Rosemarie
geb. 1950 | Wirtschafts-kauffrau | Dahlweg 17
Tangerhütte |
| 3. | Nagler, Michael
geb. 1977 | Apotheker | Schönwalder Chaussee 3
Tangerhütte |
| 4. | Jagolski, Peter
geb. 1968 | Elektroinstallateur | Willi-Bredel-Str. 14
Tangerhütte |
| 5. | Kinszorra, Wolfgang
geb. 1953 | Rechtsanwalt | Werner-Seelenbinder-Ring 2 C
Tangerhütte |
| 6. | Gravert, Robert
geb. 1987 | Versicherungs-kaufmann | Breite Straße 32
Tangerhütte |
| 7. | Gruber, Janet
geb. 1979 | Sachbearbeiter | Birkenstraße 11
Tangerhütte |
| 8. | Bodenbinder, Gerd
geb. 1949 | Elektromechaniker | Heinrich-Helne-Str. 18
Tangerhütte |
| 9. | Müller, Holger
geb. 1963 | Kaufmann | Bebelstraße 30
Tangerhütte |
| 10. | Lange, Tim
geb. 1984 | Gesundheits- u. Krankenpfleger | Heinrich-Rieke-Ring 7
Tangerhütte |
| 11. | Steinig-Pinnecke, Janine
geb. 1983 | Hauptbuchhalter | Blumenstraße 15
Tangerhütte |
| 12. | Mainzer, Falk
geb. 1988 | Betriebstechniker | Schönwalder Straße 6
Tangerhütte |

4. BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

- | | | | |
|----|-----------------------------|----------------|--|
| 1. | Bölcke, Thomas
geb. 1961 | Sozialarbeiter | Lindenstraße 41
Tangerhütte OT Cobbel |
|----|-----------------------------|----------------|--|

8. NPD

- | | | | |
|----|-------------------------------|--------------|--|
| 1. | Krause, Heiko
geb. 1969 | Arbeiter | Schillerstraße 20
Tangerhütte |
| 2. | Klein, Sebastian
geb. 1980 | Straßenbauer | Haidstraße 10
Tangerhütte OT Grieben |
| 3. | Henning, Angela
geb. 1963 | Landwirtin | Windberger Dorfstraße 12
Tangerhütte OT Windberge |

11. Wählergemeinschaft Altmark-Elbe

- | | | | |
|----|-------------------------------|------------------------------|---|
| 1. | Fischer, Petra
geb. 1951 | Verkäuferin | Gutshof 5
Tangerhütte OT Demker |
| 2. | Hinze, Matthias
geb. 1963 | Gas / Wasser Install.meister | Ernst-Thälmann-Str. 65
Tangerhütte OT Bittkau |
| 3. | Hoffmann, Ramona
geb. 1961 | Verkäuferin | Straße der Freundschaft 19
Tangerhütte OT Lüderitz |

- | | | | |
|----|--|-----------------|---|
| 4. | Papenbroock, Karl – Heinz
geb. 1950 | Rentner | Lindenstraße 28
Tangerhütte OT Cobbel |
| 5. | Pasciel, Dieter
geb. 1951 | Lehrer | Griebener Chausseestraße 10
Tangerhütte OT Grieben |
| 6. | Platte, Rita
geb. 1946 | Dipl. Ing. oec | Waidmannshail 15
Tangerhütte OT Grieben |
| 7. | Radtke, Hans-Jürgen
geb. 1957 | Funkmechaniker | Klein Schwarzloser Dorfstraße 12
Tangerhütte OT Kl. Schwarzlosen |
| 8. | Valentin, Hartmut
geb. 1945 | Diplomingenieur | Am Lindenweg 3 A
Tangerhütte OT Windberge |
| 9. | Grahmann, Gisela
geb. 1945 | Rentner | Dorfstraße 68
Tangerhütte OT Bellingen |

12. Unabhängige Wählergruppe „Südliche Altmark“

- | | | | |
|-----|------------------------------------|-------------------------|---|
| 1. | Kersten, Friedrich
geb. 1950 | Schlossermeister | Ringfurther Schulstraße 6 A
Tangerhütte OT Ringfurth |
| 2. | Dr. Dreihaupt, Frank
geb. 1946 | Zahnarzt | Schillerstraße 3
Tangerhütte |
| 3. | Gürnth, Hans-Peter
geb. 1948 | Rentner | Sandfurth 39
Tangerhütte OT Sandfurth |
| 4. | Spötter, Klaus
geb. 1948 | Rentner | Elbstraße 8
Tangerhütte OT Bittkau |
| 5. | Wiese, Hein
geb. 1975 | Metallbaumeister | Hermann-Löns-Straße 15
Tangerhütte |
| 6. | Schröder, Jürgen
geb. 1952 | Installateur | Uetzer Straße 27
Tangerhütte OT Kehnert |
| 7. | Rudowski, Jörg
geb. 1966 | Verwaltungs-beamter | Sonnemannstraße 47
Tangerhütte OT Uetz |
| 8. | Kühn, Christian
geb. 1962 | Rentner | Schönwalder Straße 18
Tangerhütte |
| 9. | Lemme, Thomas
geb. 1968 | Müller | Elbstraße 1 A
Tangerhütte OT Bittkau |
| 10. | Schäfer, Birgit
geb. 1955 | Dipl. Sprachmittler | Sonnemannstraße 22
Tangerhütte OT Uetz |
| 11. | Bartoschewski, Dieter
geb. 1955 | Ingenieur | Platz des Friedens 9
Tangerhütte OT Uchtdorf |
| 12. | Schubert, Christoph
geb. 1985 | Ing. für Elektrotechnik | Porte 1
Tangerhütte OT Uetz |

13. Wählergemeinschaft Lüderitz

- | | | | |
|----|-------------------------------|-----------------------------------|--|
| 1. | Braun, Edith
geb. 1950 | Staats- u. Rechts-wissenschaftler | Straße der Freundschaft 4 A
Tangerhütte OT Lüderitz |
| 2. | Franz, Jörg
geb. 1964 | Agraringenieur | Stegelitzer Dorfstraße 34
Tangerhütte OT Stegelitz |
| 3. | Osterwald, Ulf
geb. 1977 | Installateur | Lange Str. 19
Tangerhütte OT Gr. Schwarzlosen |
| 4. | Pecker, Manfred
geb. 1956 | Diplomingenieur | Schleußer Straße 15
Tangerhütte OT Lüderitz |
| 5. | Adler, Burkhard
geb. 1964 | Diplomingenieur | Schleußer Dorfstraße 14
Tangerhütte OT Schleuß |
| 6. | Arndt, Siegfried
geb. 1953 | selbstständig | Tangermünder Straße 2 A
Tangerhütte OT Gr. Schwarzlosen |
| 7. | Braune, Detlef
geb. 1963 | Landwirt | Schönwalder Dorfstraße 19
Tangerhütte OT Schönwalde |

2. Die für den Stadtrat im Wahlvorschlag der Wählergemeinschaft "Südliche Altmark" unter Nr. 10 des Wahlvorschlages aufgeführte Bewerberin

Frau Birgit Schäfer, geb. 1955
Sonnemannstr. 22
39517 Tangerhütte, OT Uetz

erklärte schriftlich gemäß § 21 Abs. 12 KWG LSA, (Unvereinbarkeit von Amt und Mandat, gem. § 40 GO LSA) dass sie im Falle der Unvereinbarkeit von Amt und Mandat beabsichtigt, auf das Mandat zu verzichten.

Für den Fall, dass sie das Amt der Bürgermeisterin nicht mehr ausüben kann, wird sie das Mandat annehmen.


Erich Gruber
Gemeindevorstand

Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

1. Änderungssatzung zur Kostenbeitragsatzung für die Tageseinrichtungen der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Aufgrund der §§ 4, 6, 8 und 44 Abs. 3 Nr. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), in der zuletzt gültigen Fassung, der §§ 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG LSA) vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) in der zuletzt gültigen Fassung und dem Kinderförderungsgesetz (KiföG) vom 05. März 2003 (GVBl. LSA S.48) in der Fassung vom 30. Januar 2013 (GVBl. LSA S. 38) hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 26.03.2014 folgende 1. Änderungssatzung zur Kostenbeitragsatzung für die Tageseinrichtungen der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte vom 03.07.2013 beschlossen:

§ 1 Änderungen

§ 4 Abs. 1 Abschnitt A (Kostenbeitragstarif) erhält folgende Fassung:

(1) Der monatliche Betreuungskostenbeitrag beträgt für einen Tageseinrichtungsplatz:
Abschnitt A: Förderung und Betreuung für Kinder bis zum Schuleintritt

Krippenkinder (0- 3 Jahre)

Betreuungszeitstufe	Kostenbeitrag
I. bis 5 Stunden/ Tag	120,00 Euro
II. bis 8 Stunden/ Tag	180,00 Euro
III. bis 10 Stunden/ Tag	220,00 Euro

Kindergartenkinder (3 Jahre bis zum Schuleintritt)

Betreuungszeitstufe	Kostenbeitrag
I. bis 5 Stunden/ Tag	90,00 Euro
II. bis 8 Stunden/ Tag	120,00 Euro
III. bis 10 Stunden/ Tag	140,00 Euro

Gemäß § 13 Abs. 4 KiföG LSA wird der Kostenbeitrag für Familien mit einem Kindergeldanspruch für 2 oder mehr Kinder, die gleichzeitig in Tageseinrichtungen betreut werden auf maximal 160 v.H. des Kostenbeitrages festgelegt, der für das älteste Kind zu entrichten ist. Schulkinder bleiben bei der Festsetzung des ermäßigten Kostenbeitrages unberücksichtigt

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2014 in Kraft.

Tangerhütte,


Stum
Beauftragter des Landkreises Stendal



Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Havelberg

Wirtschaftsplan des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Havelberg für das Wirtschaftsjahr 2014

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 27.02.2014 folgenden Wirtschaftsplan 2014 beschlossen:

Erfolgsplan	Einnahmen	4.561.000,00 Euro
	Ausgaben	4.561.000,00 Euro
	Jahresverlust	112.000,00 Euro
Vermögensplan	Einnahmen	3.285.500,00 Euro
	Ausgaben	3.285.500,00 Euro
	Jahresverlust	112.000,00 Euro

Geplante Kreditaufnahme

243.000,00 Euro

Kassenkreditrahmen

912.000,00 Euro

Havelberg, den 28.02.2014



Gerd Müller
Verbandsgeschäftsführer



Bekanntmachung und Auslegung des Wirtschaftsplanes 2014

des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Havelberg

Der vorstehende Wirtschaftsplan 2014 für das Wirtschaftsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Wirtschaftsplan liegt zur Einsichtnahme beim Sitz des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Havelberg, Domplatz 1 in Havelberg in der Zeit vom 17.04.2014 bis 30.04.2014 jeweils werktags in der Zeit von 8.00 bis 15.00 Uhr öffentlich aus.

Die aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde durch den Landrat des Landkreises Stendal am 31.03.2014 erteilt.

Havelberg, den 01.04.2014

Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Havelberg



Gerd Müller
Verbandsgeschäftsführer



Landesamt für Vermessung
und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Scharnhorststraße 89, 39576 Stendal

04.04.2014

Mitteilung

der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

Für die

Gemarkungen Jerchel, Rindfurth, Ottersburg und Hüseltitz

Flur(en) 1 - 4, 1 - 10, 1 - 5 und 1 - 8

in der Stadt Tangerhütte

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

das Liegenschaftsbuch und die Liegenschaftskarte hinsichtlich der Angaben zur tatsächlichen Nutzung und der Lagebezeichnung ergänzt und aktualisiert.

Alle beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit

vom 29.04.2014 bis 28.05.2014

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt Scharnhorststraße 89 in 39576 Stendal

während der Besuchszeiten, Mo – Fr 8.00 - 13.00 Uhr
Zusätzlich für Antragsannahme und Information
Di 13.00 - 18.00 Uhr

zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03931-2520 gebeten.

Im Auftrag
Auskunft und Beratung
Telefon: 0391 567-8585
Fax: 0391 567-8686
E-Mail: service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de
Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

gez. Dieter Kottke

**Landesamt für Vermessung
und Geoinformation Sachsen-Anhalt**
Scharnhorststraße 89, 39576 Stendal

Offenlegung

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt 04.04.2014 in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004 (GVBl. LSA S. 716) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.05.2010 (GVBl. LSA S. 340)

Für die

Gemarkungen **Jerchel, Ringfurth, Ottersburg und Hüselitz**

Flur(en) **1 – 4, 1 – 10, 1 – 5 und 1 – 8**

in **der Stadt Tangerhütte**

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters verändert. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

den Gebäudebestand überprüft und örtlich nicht mehr vorhandene Gebäude aus der Liegenschaftskarte entfernt.

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit

vom 29.04.2014 bis 28.05.2014

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt Scharnhorststraße 89 in 39576 Stendal

während der Besuchszeiten, Mo - Fr 8.00 – 13.00 Uhr
zusätzlich für Antragsannahme und Information
Di 13.00 – 18.00 Uhr

zur Einsicht ausgelegt. Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03931-2520 gebeten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der oben angegebenen Offenlegungsfrist Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Magdeburg, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg einzulegen.

Im Auftrag Auskunft und Beratung
Telefon: 0391 567-8585
Fax: 0391 567-8686
E-Mail: service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de
Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de
gez. Dieter Kottke

Landesamt für Vermessung 04.04.2014
und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Scharnhorststraße 89, 39576 Stendal

Offenlegung

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004 (GVBl. LSA S. 716) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.05.2010 (GVBl. LSA S. 340)

Für die

Gemarkung **Kehnert**

Flur(en) **1 – 5**

in **der Stadt Tangerhütte**

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters verändert. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

den Gebäudebestand überprüft und örtlich nicht mehr vorhandene Gebäude aus der Liegenschaftskarte entfernt.

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit

vom 29.04.2014 bis 28.05.2014

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt Scharnhorststraße 89 in 39576 Stendal

während der Besuchszeiten, Mo - Fr 8.00 – 13.00 Uhr
zusätzlich für Antragsannahme und Information
Di 13.00 – 18.00 Uhr

zur Einsicht ausgelegt. Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische

Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03931-2520 gebeten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der oben angegebenen Offenlegungsfrist Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Magdeburg, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg einzulegen.

Im Auftrag Auskunft und Beratung
Telefon: 0391 567-8585
Fax: 0391 567-8686
E-Mail: service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de
Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de
gez. Dieter Kottke

Kreiskirchenamt Stendal

Anlage 2014 zur Gebührensatzung (ersetzt die Anlage 2011)

Gebührentarif

gemäß § 2 der Friedhofsgebührensatzung
der Evang. Kirchengemeinde Hohengöhren vom 16.01.2007

Tarifstelle	Gebührentatbestand	Gebühren (Euro)
I.	Erwerb eines Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten und Urnenwahlgrabstätten für die Dauer von 25 Jahren gemäß § 14 der Friedhofssatzung vom 16.01.2007	
1.	für eine Grabstelle	120,00
2.	für jede weitere Grabstelle	120,00
3.	für eine Urnenwahlgrabstelle	90,00
4.	für die Beisetzung einer Urne in einer schon belegten Erdgrabstelle	50,00
II.	Erwerb einer Grabstelle in der Gemeinschaftsgrabanlage gemäß der Änderung vom 25.03.2014 des § 13 der Friedhofssatzung vom 16.01.2007	
	für ein Erdgrab (für die Dauer von 25 Jahren)	640,00
	für ein Urnengrab (für die Dauer von 25 Jahren)	600,00
III.	Für die Verlängerung des Nutzungsrechts nach § 14 der Friedhofssatzung vom 16.01.2007 je Grabstelle und angefangenem Jahr	
1.	bei Wahlgrabstätten (für eine Grabstelle)	4,80
2.	bei Urnenwahlgrabstätten	3,60
IV.	Friedhofsunterhaltungsgebühr	
1.	Friedhofsunterhaltungsgebühr je Grab und angefangenem Jahr (incl. Wasser und Kosten für Prüfung der Standsicherheit der Grabmale) Die Erhebung erfolgt jeweils für einen 3-Jahreszeitraum im Voraus	17,50
V.	Sonstige Gebühren, Sonder- und Nebenleistungen	
1.	Für die Überlassung der Friedhofssatzung	1,50
2.	Für die Überlassung der Friedhofsgebührensatzung	0,50
3.	Für das Ausstellen von Zweitausfertigungen von Bescheinigungen	1,00
4.	Gebühr zur Erhebung der Friedhofsunterhaltungsgebühr jeweils alle 3 Jahre im Voraus, pro Grabstelle und Jahr	2,00
5.	Verwaltungsgebühr im Bestattungsfalle	15,00

Öffentliche Bekanntmachung der Änderung

1. Diese Änderung der Friedhofssatzung bedarf zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
2. Die öffentliche Bekanntmachung im vollen Wortlaut erfolgt im „Generalanzeiger“.
3. Die geltende Fassung der Friedhofssatzung liegt zur Einsichtnahme aus bei am Pfarrhaus Stendal (Bredow 1)
39524 Stendal (S)
4. Zusätzlich kann die Änderung der Friedhofssatzung durch Aushang und Kanzelabkündigung bekannt gemacht werden.

Inkrafttreten

Diese Änderung der Friedhofsatzung tritt nach ihrer kirchenaufsichtlichen Genehmigung am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung durch die Kirchengemeinde in Kraft.

Für den Gemeindegemeinderat:



M. Lutz
.....
(Mitglied)

G. Breiter
.....
(Mitglied)

[Signature]
.....
Vorsitzender

Kirchenaufsichtlicher Genehmigungsvermerk:

Stendal, den 01. APR. 2014

[Signature]



Kreiskirchenamt Stendal

Änderung der Friedhofsatzung vom 16.01.2007 für den Friedhof Hohengöhren

beschlossen in der Gemeindegemeinderatssitzung vom 25. März 2014 gemäß § 55 der Verordnung für die Vermögens- und Finanzverwaltung der Kirchengemeinden, Kirchenkreise und Kirchlichen Verbände in der Evangelischen Kirche der Union - Kirchliche Verwaltungsordnung (VwO) vom 1. Juli 1998 (Abl. EKD 1999 S. 137; Abl. KPS 2000 S. 148), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. Februar 2002 (Abl. S. 59)

Ergänzung zum § 13, Arten der Grabstätten

Absatz (2) wird durch den folgenden Punkt ergänzt:

d) Gemeinschaftsgrabanlage für Erdbestattungen und Urnenbestattungen

Zugefügt wird:

(5) Anonyme Bestattungen, insbesondere in der Gemeinschaftsgrabanlage [gemäß Abs. (2) d)], sind nicht zulässig.

Ergänzung zum § 15, Aschenbeisetzungen

Absatz (1) wird durch den folgenden Punkt ergänzt:

c) der Gemeinschaftsgrabanlage.

Ergänzung zum § 23, Herrichtung und Unterhaltung

Ergänzt wird (12):

Die Gemeinschaftsgrabanlage steht für Aschenbestattungen und Sargbestattungen zur Verfügung. Die Ruhezeit beträgt 25 Jahre. An der Gemeinschaftsgrabanlage dürfen keine Blumen, Bäume und Sträucher gepflanzt werden. Die Herrichtung, Unterhaltung und Veränderung obliegt ausschließlich dem Friedhofsträger. Für die Gemeinschaftsgrabanlage finden ausschließlich liegende flache Grabsteinplatten im Format 40 cm x 30 cm mit dem Vor- und Nachnamen, Geb.- und Sterbedaten der Verstorbenen Verwendung. Die Kosten für die Anschaffung der Grabsteinplatten deren Beschriftung und Verlegung sind direkt durch die Hinterbliebenen zu tragen. Die Grabsteinplatte muss spätestens 6 Monate nach der Beisetzung auf der Gemeinschaftsgrabanlage verlegt sein. Hierbei hat ein Vertreter des Friedhofsträgers zugegen zu sein. Anonyme Bestattungen in der Gemeinschaftsgrabanlage sind nicht zulässig.

Kreiskirchenamt Stendal

Anlage von 2014 zur Gebührensatzung (ersetzt die Anlage von 2010)

Gebührentarif

gemäß § 2 der Friedhofsgebührensatzung
der Evang. Kirchengemeinde Lübars-Neuermark
für die Friedhöfe in Lübars und Neuermark vom 09.06.2010

Tarifstelle	Gebührentatbestand	Gebühren (Euro)
-------------	--------------------	-----------------

I.	Erwerb eines Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten und Urnenwahlgrabstätten für die Dauer von 25 Jahren gemäss § 15 der Friedhofsatzung vom 09.06.2010	
-----------	--	--

	1. für ein Grablager in einer Grabstelle	75,00
	2. für jedes weitere Grablager in einer Grabstelle	75,00
	3. für eine Urnenwahlgrabstelle	50,00
	4. für die Beisetzung einer Urne in einer schon belegten Erdgrabstelle	50,00
II.	Für die Verlängerung des Nutzungsrechts nach § 15 der Friedhofsatzung vom 09.06.2010 je Grabstelle und angefangenem Jahr	
	1. bei Wahlgrabstätten (für ein Grablager)	3,00
	2. bei Urnenwahlgrabstätten	2,00
III.	Erwerb einer Grabstelle in der Gemeinschaftsgrabanlage auf dem Friedhof Neuermark, für die Dauer von 25 Jahren	
	1. für die Beisetzung je eines Sarges oder einer Urne	700,00
IV.	Grabmalgebühren	
	1. Für die laufende Überprüfung der Standsicherheit eines Grabmales ausser bei liegenden Grabmalen: je angefangenem Jahr (im Voraus zu entrichten für gesamte Nutzungszeit bzw. den gesamten Verlängerungszeitraum)	1,00
V.	Friedhofsunterhaltungsgebühr	
	1. Friedhofsunterhaltungsgebühr je Grablager und angefangenem Jahr. Die Erhebung erfolgt jeweils für einen 2-Jahreszeitraum im Voraus	21,50
VI.	Sonstige Gebühren, Sonder- und Nebenleistungen	
	1. Gebühr zur Erhebung der Friedhofsunterhaltungsgebühr, jeweils alle 2 Jahre, pro Grablager und Jahr	2,80
	2. Verwaltungsgebühr im Bestattungsfalle	15,00

Jagdgenossenschaft Schollene

Der Vorstand

Einladung

**zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Schollene
am Freitag, dem 06. Juni 2014 um 19 Uhr
in der Gaststätte „Waldhaus“ in Mahlitz**

Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Schollene!

Zu oben genannter Vollversammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Schollene werden Sie hiermit recht herzlich eingeladen, ebenfalls zum Abendessen im Anschluss. Anträge, die satzungsgemäß Berücksichtigung finden sollen, sind bis zum **23.05.2014** schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Die Tagesordnung wurde wie folgt festgelegt:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Beschluss über die Tagesordnung, eventuelle Änderungen
3. Wahl der Wahlkommission
4. Verlesung des Protokolls vom 31.05.2013
5. Aussprache und Genehmigung des Protokolls
6. Bericht der Vorstandsvorsitzenden zum Jagdjahr 2013/2014 und zur derzeitigen Situation der JG und kurze Aussprache
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache zu den Finanzen und über die Auszahlung des Reinerlöses
10. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes der JG Schollene
11. Wahl der Kassenprüfer 2014/ 2015
12. Bericht über die Abschlüsse 2013/ 2014
13. Anträge:
 - a. Verlängerung der Prämienregelung hinsichtlich der Bejagung von Fuchs, Marder, Waschbär, Krähenvögel u.a.
 - b. Onlinebanking
14. Wahl des neuen Vorstandes der JG Schollene
15. Sonstiges

Schollene, den 07. April 2014

gez. Steffi Friedebold
Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Schollene

Jagdgenossenschaft Weißewarte

Einladung

zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Weißewarte

Hiermit sind alle Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes recht herzlich zur Versammlung eingeladen.

Ort: Weißewarte
Datum: 10. Mai 2014
Zeit: 18 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Verlesen und Bestätigung der Tagesordnung
4. Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 23.3.2013 und Bestätigung
5. Bericht des/der Vorsitzenden
6. Bericht des/der Kassenführers/in
7. Bericht des Kassenprüfers
8. Entlastung des Vorstandes
9. Pacht- und Satzungsangelegenheiten
10. Antrag des Pächters auf Pachtminderung
11. Beschluß über die Verwendung des Reinertrages und Modalitäten der Pachtauszahlung

gez. Eckhard Schinz
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark)

2. Änderungssatzung

zur Hauptsatzung der Gemeinde Altmärkische Wische vom 30.05.2013

Aufgrund des § 7 i. V. m. §§ 6 und 44 Abs. 3 Ziff. 1 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 5.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), in der zur Zeit geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Altmärkische Wische in seiner Sitzung am 10.03.2014 folgende

2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

1.)
§ 2 Abs. 1 und Abs. 2 werden gestrichen und es werden eingefügt Absätze 1 bis 3:

(1) Die Gemeinde Altmärkische Wische führt ein Wappen mit folgender Blasonierung: Gespalten von Silber und Grün, vorn ein goldbewehrter, halber roter Adler am Spalt mit ausgeschlagener roter Zunge, der Fang begleitet von einem grünen Seeblatt, hinten ein silberner Spaten, bedeckt mit einer aus vier Weizenähren bestehenden goldenen Garbe.

(2) Die Gemeinde Altmärkische Wische führt eine Flagge. Die Flagge ist grün – weiß (1:1) gestreift (Querformat: Streifen waagrecht verlaufend, Längsformat: Streifen senkrecht verlaufend) und mittig mit dem Gemeindewappen belegt.

(3) Die Gemeinde führt ein Dienstsiegel, das dem der Hauptsatzung beigelegten Dienstsiegelabdruck entspricht. Im Dienstsiegel wird das Wappen geführt, die Umschrift lautet: Gemeinde Altmärkische Wische, Landkreis Stendal.

2.)
der bisherige Absatz (3) wird zu Absatz (4), der Wortlaut bleibt unverändert

§ 2 Inkrafttreten

Diese 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Altmärkische Wische vom 30.05.2013 tritt am Tage nach Bekanntmachung in Kraft.

Altmärkische Wische, 10.03.2014

gez. Reinhardt
Bürgermeister



Dienstsiegelabdrücke zur 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Altmärkische Wische:



Genehmigung

der 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Altmärkische Wische

Mit Schreiben vom 24.03.2014 wurde der Kommunalaufsichtsbehörde gemäß § 7 Abs. 2 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 5. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568) – GO LSA – in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) – zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18. Oktober 2013 (GVBl. LSA S. 498) die

2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Altmärkische Wische vorgelegt.

Die durch den Gemeinderat am 10.03.2014 beschlossene 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Altmärkische Wische, Beschluss-Nr. 33/13/048, wurde geprüft.

Ihr Inhalt entspricht den gegenwärtig geltenden gesetzlichen Grundlagen der GO LSA.

Auf der Grundlage des § 7 Abs. 2 GO LSA genehmige ich die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Altmärkische Wische.


Carsten Wulfänger



Amtsblatt für den Landkreis Stendal

Herausgeber: Landkreis Stendal, Hospitalstraße 1/2, 39576 Stendal,
Telefon: 0 39 31/60 75 28
Verantwortlich für die Redaktion: Pressestelle
Das Amtsblatt erscheint im General-Anzeiger, Ausgabe Altmark-Ost
Verteilung: kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte, Betriebe
und Institutionen
Satz: Profitext GmbH, Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg,
Telefon: 03 91/59 99-439
Bezug: General-Anzeiger Stendal, Hallstraße 51,
39576 Stendal, Telefon: 0 39 31/6 38 99 31